

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 02/2025
22. Januar 2025

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Alina Michall



Markkleeberg aktuell
Sport-Ass 2024: Turnerinnen ausgezeichnet



Veranstaltungen
Chemnitz: Kulturhauptstadt Europas 2025

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Alina Michall
- 4/5 Verein
- markkleeberger carnevals club e.V.
- Sportlerwahl Sachsen 2024
- Volunteers für Turnfest gesucht
- 6-8 Markkleeberg aktuell u.a. mit
- Von Tofu bis Gänsebraten
- Telekom informiert über Glasfaser
- Offene Türen bei OSM und RHS
- Ferienhochschule an der HTWK
- Ensemblekonzert am 10. Januar
- Der BürgerVerein informiert
- 9-12 Veranstaltungen u.a. mit
Chemnitz: Kulturhauptstadt Europas
- 13-27 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 28 Reise
Faszinierendes Thailand (4)
- 29 Tipps
Warum mögen wir das Tanzen?
- 30/31 Gesundheit
- Zuzahlungsbefreiung beantragen
- Fühlen Sie sich wirklich wohl in Ihrer Haut?
- 32/33 Mobilität
- Blender nerven!
- Sicherheit auf der Rolltreppe
- 34-36 Bauen/Wohnen/Einrichten
- Neues rund um das Thema „Immobilien“ im Jahr 2025
- Badmöbel mit Persönlichkeit
- Poolsanierung
- Winterstörche gesucht
- 37-39 Trauer
- Gelungene Optik auf dem Grab
- Friedhöfe der Welt (17): Lofoten

Kultur, Stadtentwicklung und Ehrenpreise mit dem Kochlöffel verrührt



Unter dem Motto „Von Tofu bis Gänsebraten“ stand das Neujahrskonzert der Sächsischen Bläserphilharmonie beim traditionellen Neujahrsempfang im Großen Lindensaal Markkleeberg. Weil er zwischen den herrlichen Darbietungen des grandiosen Orchesters und denen des Leipziger Sängers und Entertainers Stephan Gogolka seinen Auftritt hatte, wurde das Stadt- oberhaupt Markkleebergs kurzerhand zum Chefkoch des Abends erklärt.

Karsten Schütze rührte mit seiner Rede kräftig in den Gerichten Markkleebergs um und versprach dabei ein kurzweiliges Menü. Die Stadtentwicklung der Großen Kreisstadt, anhand von Folien erläutert, kann sich in ihrer Gesamtbilanz wieder sehen lassen. Aber darüber berichten wir ja fortwährend hier in unserem Journal.

Um eine Stadt lebenswert zu machen, braucht es Menschen, die sich engagieren. So wurde Dr. Carsten Müller, Leiter der AG „Spurensuche“ der Rudolf-Hildebrand-Schule, für seine herausragende Arbeit zur Erinnerungskultur in Markkleeberg geehrt.

Die zweite Ehrenmedaille ging an Frank Esche. Seit über 20 Jahren ist er das Gesicht des Ratskellers. In den Räumen „seiner“ Gaststätte spielte die legendäre Rathauscombo, fanden unglaubliche Karnevalsveranstaltungen statt und wurden

hochrangige Gäste aus Politik und Kultur empfangen. Aber auch unzählige Fraktions- und Parteisitzungen sowie Wahlveranstaltungen fanden im Ratskeller statt. Mit Professionalität, Freundlichkeit und Loyalität führte Kapitän Frank Esche über 20 Jahre lang den Ratskeller „Zur Linde“. Alle Gäste seines Lokals waren sich immer einig: Hier kann man hervorragend essen. Der bescheidene Mann hatte an diesem Tag noch einen Auftritt. Nach dem Neujahrsempfang übergab er noch den symbolischen Staffelstab an seinen Nachfolger Daniel Sauer.

Nach dem bunten Gemüseintopf übergab der Oberbürgermeister den Kochlöffel wieder an die Musiker und den einzigartigen Gogolka, der mit seinem Gesang in verschiedenen Rollen das Publikum begeisterte.

Neben den vielen Neujahrsempfängen, die in diesem Monat in der Region stattfinden, gibt es noch einen ganz besonderen Veranstaltungsreigen zu vermelden. Am Samstag, den 18. Januar fanden in Chemnitz die Feierlichkeiten zur Eröffnung der Kulturhauptstadtjahres 2025 statt. Nutzen Sie doch mal die Gelegenheit, dieses Jahr die unbekanntesten Seiten der Region für sich zu entdecken! Auf Seite 9 finden Sie mehr dazu.

Manuela Krause

■ Noch mehr Veranstaltungstipps:



Anfang Januar ist das neue Freizeit & Tourismus Journal für den Landkreis Leipzig und darüber hinaus erschienen. Hier finden Sie viele Tipps und Freizeitangebote und mit dem „Kulturentdecker“ verpassen Sie keine wichtige

Veranstaltung. Sie erhalten das Heft u. a. in der Touristinformation, im Rathaus und bei vielen Anbietern und Unterkünften sowie online auf www.druckhaus-borna.de.

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 03/2025 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 5. Februar 2025.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 437

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ **Titelbild:** Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Großen Lindensaal (Foto: Bernhard Weiß)

■ **Fotos:** Bernhard Weiß (S.2, 6f, 9, 35, 39), Hanna Offnes (S.3 o.), markkleeberger carnevals club e.V. (S.4f), Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig (S.8 o.), Tanzeria (S.29 o.), Praxis Maria Ritter (S.31) | Adobe Stock: Kalyakan (S.28), Ivan Traimak (S.29 u.) Drazen (S.30 li.), vegefox.com (S.34), Pascal Halder (S.36 li.) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Alina Michall

Schreib- und Musiktalent aus Markkleeberg

Alina Michall schreibt für ihr Leben gern Geschichten und ebenso gern Lieder: „Schreiben ist etwas sehr Persönliches. Deshalb ist es mir am Anfang nicht leicht gefallen, damit nach außen zu gehen. Man gibt etwas von sich preis und das erfordert Mut. Aber es ist auch eine wunderbare Art, sich auszudrücken und eine Botschaft zu weiterzutragen.“ Inzwischen hat sie ihr erstes eigenes Konzert, verbunden mit einer Lesung aus ihrem ersten Buch, gegeben und dafür sehr positive Rückmeldungen erhalten.

An Ideen und Inspirationen mangelt es ihr nie, denn dafür kann schließlich alles herhalten – Erlebnisse, Beobachtungen, Sprichwörter oder manchmal auch nur eine Liedzeile, die sich als klarer Eindruck in ihren Kopf „einbrennt“. „Natürlich hat mein eigenes Leben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das, was ich schreibe. Niemand in meinem Umfeld ist davor sicher, sich in Form eines Zitats, vielleicht sogar als Name oder einer Charaktereigenschaft in meinen Geschichten wiederzufinden.“

Geschichten schreibt Alina schon seit sie schreiben kann. Den Anfang machte die „Geschichte vom Mäuschen Pieps“, zu der sie sogar Bilder malte; es folgten erste Aufsätze und viele Buchanfänge. „Feritas – Das Vermächtnis meiner Mutter“ war dann die erste Geschichte, die sie tatsächlich zu Ende schrieb. „Ich habe, besonders als ich jünger war, gerne die Handlung von Büchern, die ich gerade las, auf eigene Weise weitergesponnen. Aus einer dieser ‚Fortspinnungen‘ entstanden zwei neue Figuren: Jack und Stasy, aus denen sich bald die Ursprungsidee von „Feritas“ entwickelte.“

Alina hat ihr Abitur im vertieft musischen Profil der Rudolf-Hildebrand-Schule absolviert. Die folgenden Jahre widmete sie der persönlichen Weiterbildung mit einem Ziel „herauszufinden, was ich kann und was ich daraus anfangen kann“. Sie probierte vieles aus, unter anderem eine Gasthörerschaft an der Universität Leipzig, einige kleine Auftritte oder Lesungen, ein paar Wettbewerbe, regelmäßige Bewerbungen. In diesem Rahmen fuhr sie auch mit einer Freundin für ein Praktikum in eine Demeter-Gärtnerei aufs Land. „Das waren wirklich interessante Wochen, in denen wir sehr viele Einblicke in die biodynamische Landwirtschaft bekommen haben – von Kohlrabipflanzen pikieren bis Traktor fahren. Ein absolutes Highlight der zwei Jahre war natürlich unsere Rucksacktour durch den Norden Schottlands im Sommer 2022. Unter anderem durften wir einige Tage bei einem Bauern in einer ausgesprochen idyllischen Gartenhütte verbringen. Dieser großartige Mann, der auch Maler ist, erklärte uns: ‚Jeder kann ein Künstler sein, man braucht nur drei Dinge dazu – erstens: ‚be crazy‘ (sei verrückt), zweitens: ‚endless courage‘ (grenzenloser Mut) und drittens: ‚just do it‘ (mach es einfach). Ich denke, das trifft es ziemlich perfekt.“

Für Alina steht fest, dass das Schreiben und die Musik – neben ihren Kompositionen am Klavier und an der Gitarre singt sie im Gewandhaus-Jugendchor – unverzichtbar in ihrem Leben sind. „Aber es gibt noch etwas, das mir sehr wichtig ist. Ich hatte zwar keine konkrete Vorstellung, aber ich wollte unbedingt auch einen sozialen Aspekt in meinem Leben haben und habe mich deshalb letzten Sommer ziemlich spontan entschlossen, eine Ausbildung zur Logopädin zu beginnen. Und ich finde es toll! Jetzt muss ich nur noch lernen, wie



ich das mit meinem künstlerischen Schaffen verbinden kann, aber ich denke, da bin ich auf einem guten Weg.“

Ihre Songtexte schreibt sie auf Deutsch, denn „hinter englischen Texten kann man sich verstecken, hinter deutschen nicht. Es ist direkter, authentischer, und Authentizität ist mit Abstand der wichtigste Anspruch, den ich an mich selbst stelle.“ Ihre Songs handeln von allem, was sie beschäftigt – von einfachen Alltagssituationen und Eindrücken bis hin zu philosophischen, spirituellen und gesellschaftskritischen Themen. „Ich freue mich riesig, Ende des Monats das Ergebnis meines ersten richtigen Videodrehs (im Rahmen einer Live-Session der Leipziger Liederszene) auf Youtube präsentieren zu können. Das Lied heißt ‚Wenn Geschichten Flügel wachsen‘ und handelt davon, wie das Schreiben meinen Alltag beeinflusst und dieses verrückte Gefühl, wenn eine Geschichte plötzlich so eine verblüffende Eigendynamik entwickelt.“

Alina Michall beschreibt sich selbst als „hoffnungslos optimistisch, naturverbunden, kreativ und begeisterungsfähig. In manchen Situationen sicher noch viel zu zurückhaltend und tendenziell verträumt, ansonsten empathisch, intuitiv und teil hoffnungslos perfektionistisch. Aber immer getreu dem Motto: Hab Vertrauen!“ *Annett Stengel*



Elektroniker/Meister für Energie- und Gebäudetechnik und/oder Mechatroniker, Anlagenmechaniker SHK oder Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk o.ä. Berufe (m/w/d).

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ unbefristete Anstellungen bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/bewerben



Elektro - Heizung - Sanitär
Ihr Partner vor Ort

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1-3 • 04416 Markkleeberg
Bewerbungen per E-Mail: margret.laenge@wegener-leipzig.de oder per Tel: 0171-32 11 080

**Sachsen wählt:
Sportler des Jahres 2024 gesucht!**

Der Landessportbund Sachsen (LSB) hat seine Umfrage nach Sachsens Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres 2024 gestartet. Noch bis zum 26. Januar können Sportfans ihre Favoritinnen und Favoriten wählen, zu gewinnen gibt es Tickets für die Sächsische Sportgala.

In der Publikumsumfrage unter www.sport-fuer-sachsen.de/umfrage2024 stehen in den Kategorien „Sportler“, „Sportlerin“ und „Mannschaft“ je zehn Nominierte zur Wahl. Die jeweiligen Siegerinnen und Sieger werden bei der Sächsischen Sportgala am 1. März im Kraftverkehr Chemnitz mit den begehrten „Sächsischen Sportkronen“ aus Meißner Porzellan ausgezeichnet. Unter allen Teilnehmenden der Umfrage werden viermal zwei Tickets für den Gala-Abend verlost.

PM Landessportbund Sachsen e. V.

Volunteers für Turnfest 2025 gesucht

Vom 26. Mai bis 1. Juni steht Leipzig ganz im Zeichen des Turnens: Mit dem Internationalen Deutschen Turnfest und der parallel stattfindenden Turn-EM findet hier die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt statt. Wer die Athletinnen und Athleten hautnah erleben, einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich als Volunteer bewerben. Die Anmeldefrist wurde bis zum 31. Januar verlängert. *bw*

■ www.turnfest.de/volunteers

markkleeberger carnavals club e.V.

Faschingsverein feiert sein 44-jähriges Jubiläum



Wie alles begann: Vor 44 Jahren beschloss die Betriebsleitung des VEB Wasseraufbereitungsanlagen Markkleeberg, kurz WAMA, dass etwas für die kulturellen Bedürfnisse der Werktätigen getan werden müsse – ein jährlicher Betriebsfasching lag nahe und war auch im Sinne der meisten Kolleginnen und Kollegen. Schließlich wurde die Betriebsjugend beauftragt, diese wichtige Aufgabe der Organisation und Durchführung zu übernehmen. Ein Faschingskomitee wurde gegründet – so etwas hatte es in den 1960er-Jahren schon einmal gegeben. Mit von der Partie waren damals schon einige Leute, die seit nunmehr 44 Jahren zum „Faschingsstamm“ des mcc gehören und vielen gut bekannt sind.

Das erste Faschingsprogramm, schon damals im Rathaussaal „Zur Linde“, war leider kein großer Erfolg! Da die Vorstellungen der Betriebsleitung und der übergeordneten Stellen hinsichtlich des Faschings etwas von der eigentlichen Idee abwichen, nahm die Belegschaft ihr Glück selbst in die Hand. Aufgrund dessen betrachtet der heutige

mcc den 11.11.1981 als Gründungsdatum des Vereins, auch wenn der Start zunächst holprig war. Einen richtigen Namen gab es zunächst noch nicht, doch nach den ersten Faschingerfolgen Mitte der 1980er-Jahre nannte sich der Verein WCC, kurz für „WAMA-Carnevalse-Club“, denn es war ja der Betriebsfasching des VEB Wasseraufbereitungsanlagen Markkleeberg.

Der gute Ruf des Faschings verbreitete sich schnell und Ende der 1980er-Jahre gab es sogar Gastspiele in Rathenow. Dadurch wurde auch die Stadtverwaltung Markkleeberg auf den WCC aufmerksam und fragte an, ob öffentliche Veranstaltungen möglich wären. So gab es 1989 unter dem Motto „Spott frei“ endlich wieder einen Fasching in der „Linde“.

Die Wende brachte dann 1991 erste Kontakte zum rheinischen Karneval mit Auftritten in Wiesbaden und dem Besuch der Wiesbadener Narren vom Verein „Gibber Grand Hand“ in Markkleeberg – Kontakte, die leider mit der Zeit wieder abrisen. Am 1. Februar 1992 wurde dann das „W“ auf den Kopf gestellt und der Verein als „markkleeberger carnavals club e.V.“, kurz mcc, ins Vereinsregister eingetragen. Heute hat der mcc 85 Mitglieder, die sich in mehrere Gruppen aufteilen: die Schrapnellern, die Gautzsch-Spitzen und die Flöhe. Jährlich finden drei bis vier sehr gut besuchte Veranstaltungen statt.



Ran an die guten Vorsätze.

Mit uns bleiben Sie auch 2025 in Bewegung.



Rehasport & Prävention

- Kurse
- Personal Training
- Funktionelles Krafttraining
- Rückenfittraining
- Yoga / Pilates
- Gesundheitsmanagement
- Ernährungsberatung
- Stepaerobic
- Workout



GRATIS

**Tagesticket zum
kostenlos Trainieren**

*Anzeige ausschneiden und mitbringen.



DNA Sportstudio
Rehabilitation & Prävention

Apelsteinallee 3, 04416 Markkleeberg-Wachau • 034 297 - 98 77 80 • post@dna-sportstudio.de • www.dna-sportstudio.de

■ „Die Flöhe“ des mcc...

...bestehen aus zwei Gruppen: den „Mini-Flöhen“ (Kinder im Alter von vier bis neun Jahren) und den „Maxi-Flöhen“ (ab zehn Jahre bis 15 Jahre). Beide Gruppen freuen sich über neue Mitglieder, die Spaß an Bewegung, Tanz und Gesang haben. „Kommt zum Probetraining und probiert aus, ob das auch euer Hobby werden könnte“, sagt Philipp Haß. Seit 2022 ist er der Präsident des mcc.

■ Jugendgruppe „Wannabes“

„Einige unserer jungen Mitglieder sind inzwischen den Flöhen entwachsen und haben im vergangenen Jahr eine eigene Gruppe gegründet – die ‚Wannabes‘. Anfangs waren sie nur zu viert, doch schneller als erwartet kamen die ersten Interessentinnen und die Gruppe wuchs. „Wir sind an der Verstärkung dieser Gruppe interessiert, um eine große Jugendgruppe auf die Beine zu stellen.

Einige Gründerinnen der Wannabes sind als Kinder zu uns gekommen und haben bei den Kleinsten angefangen. Schon damals



hatten sie viel Spaß am Training und an den Auftritten bei unseren Veranstaltungen. Besonders freuen wir uns über neue Mitglieder – bei den Flöhen und Wannabes – die sich gerne verkleiden und Spaß am Karneval haben. Da unsere Trainerinnen neben diesem Hobby noch berufstätig sind, trainieren wir mit diesen Gruppen sonabends von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle in der Geschwister-Scholl-Straße in Markkleeberg-West. Wenn ein Elternteil beim Zuschauen auch Lust auf Karneval bekommt, stellt eine unserer Trainerinnen gern den Kontakt zu einer unserer Erwachsenenengruppen her.“

■ Jedes Jahr ein neues Motto

„Etwa ein Dreivierteljahr vor der nächsten Faschingsaison suchen wir schon ein originelles Motto. Jedes Mitglied kann dazu Ideen und Vorschläge einbringen. Bei unserem traditionellen Sommerfest wird dann mehrheitlich abgestimmt, welcher Spruch im nächsten Jahr über unserer Bühne schweben wird“, erklärt Philipp Haß.

Da das Motto und damit das Programm jedes Jahr neu gestaltet wird, brauchen wir auch immer wieder neue Kostüme und Dekorationen. Auch hier ist Kreativität gefragt. Umgestalten und aus Vorhandenem etwas Anderes oder Neues zu machen, steht im Vordergrund, denn das hilft, die Kosten überschaubar zu halten. Wer nähen kann, schneidert sich Kostüme oder ändert vorhandene so ab, dass sie zum neuen Thema passen. Ab und zu wird auch etwas Neues gekauft, das mit wenigen Handgriffen dem nächsten Motto angepasst und wiederverwendet werden kann. Für die Kinder und Jugendlichen stellt der mcc die Kostüme zur Verfügung. Wenn diese zu klein werden, kommen sie in den Fundus und werden dort aufbewahrt.

„Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind erfahrene und langjährige Mitglieder unseres Vereins. Sie haben selbst Kinder, die im mcc sind und wissen, was



angesagt ist und gut ankommt – bei den Mini-Flöhen auch mit Inspirationen aus Film und Fernsehen. Die Maxi-Flöhe studieren moderne Tänze ein, die ihnen Spaß machen. Traditionelle Gardetänze werden regulär nicht einstudiert, aber wer möchte, kann das gern tun“, sagt Philipp Haß.

Auch beim Weihnachtsmarkt „Rund ums Eis“ war der mcc wieder dabei. Trotz klirrender Kälte traten viele Mitglieder auf und sorgten für eine tolle Stimmung. „Ein großes Dankeschön an den Organisator Mario Braun. Es ist unglaublich, was er und sein Team jedes Jahr auf die Beine stellen. Wir sind gerne wieder dabei und unterstützen“, sagt Philipp Haß mit einem Augenzwinkern.

Da der mcc diesmal nicht den Großen Lindensaal für seine Veranstaltungen nutzen kann – am 23. Februar ist Bundestagswahl, der Saal wird dafür benötigt – finden die vier Faschingsveranstaltungen in der Aula der Rudolf-Hildebrand-Schule statt: am 21., 22. und 27. Februar sowie am 1. März. Der Kinderfasching fällt in diesem Jahr schweren Herzens aus, aber der Verein verspricht, ihn im nächsten Jahr wieder zu organisieren. as

■ Weitere Einblicke ins Vereinsleben sind auf der Internetseite, auf Facebook und Instagram zu finden.

- www.markkleeberger-carnevals-club.de
- FB: markkleeberger carnevals club e.V.
- IG: markkleeberger_carnevals_club



Mario Braun

Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertretung



Mario und Karen Braun mit Paula Voigt

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für die Themen:
Versicherungen, Vorsorge, Vermögen und alles rund um
Baufinanzierung, Umschuldung und Anschlussfinanzierung

Rathausplatz 2 · 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341.3583712 · Mobil: 0177.4229265 · mario.braun@allianz.de

Trend-House-Markkleeberg

Nagelstudio Karen Braun



Telefon: 0341.3542166
Mobil: 0177.3220263

Rathausplatz 2
04416 Markkleeberg

„Von Tofu bis Gänsebraten“

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters



Der Große Lindensaal des Markkleeberger Rathauses verwandelte sich am Freitag, dem 17. Januar 2025, in das Sternerestaurant „Zum wilden Stier“. Oberbürgermeister Karsten Schütze hatte zum Neujahrsempfang geladen und die Sächsische Bläserphilharmonie präsentierte dementsprechend „erlesene Speisen fürs Ohr“ – so versprach es die „Speisekarte“, die auf allen Plätzen des voll besetzten Lindensaals auslag. Das Programm begann mit einem wunderbar leichten „Ohrenöffner“ in Form von Johann Strauss’ „Indigo und die 40 Räuber“.

Anschließend hatte „Chefkoch“ Karsten Schütze das Wort. Er informierte in kurzweiliger Form über die Geschehnisse des vergangenen Jahres in Markkleeberg. Themen wie der Bau der Jugendherberge oder der geplante Bau eines Mehrzweckgebäudes und eines Kunstrasenplatzes im Sportpark „Camillo Ugi“ kamen zur Sprache. Natürlich auch der agra-Park, wo die Sanierung des Weißen Hauses ansteht, die mit 3,4 Millionen Euro gefördert wird. 2024 konnte die Instandsetzung der Brücke über den gro-

ßen Parkteich abgeschlossen werden. Hier wurde unter anderem das Geländer erhöht, um die Sicherheit zu erhöhen: „Nicht, dass noch ein Radfahrer in den Parkteich fällt“, so der OBM mit einem Augenzwinkern.

Das größte Bauvorhaben der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg in den nächsten Jahren wird die Bebauung der Neuen Mitte gegenüber der Rathausgalerie mit einem Volumen von 26 bis 28 Millionen Euro sein. Der Baubeginn ist für 2026/2027 vorgesehen. Ein weiteres Projekt der WBG ist das Wohn- und Geschäftshaus in der Hauptstraße 229–231 in Großstädteln. Hier soll im Mai der „Nahkauf“ öffnen.

Auch der Kletterpark am Markkleeberger See soll demnächst wieder Panoramaausblicke bieten: Ostern startet hier die Saison.

Der Umbau des Rings ist bereits abgeschlossen. Schütze hob hervor, dass hier viele Bäume gepflanzt und auch endlich Wartehäuschen an den Haltestellen errichtet werden konnten. Für den Umbau des Körnerplatzes werden erste Ideen gesammelt. Da die Leipziger Verkehrsbetriebe

perspektivisch den Einsatz von Elektrobusen planen, muss dort eine entsprechende Ladeinfrastruktur geschaffen werden. Ein Umbau des Platzes mit Entfernung der alten Straßenbahnleihe bietet sich an.

Höhepunkt des Neujahrsempfanges war die Verleihung des Ehrenpreises des Oberbürgermeisters an zwei verdienstvolle Markkleeberger. Ausgezeichnet wurden Dr. Carsten Müller und Frank Esche. Einen ausführlichen Bericht insbesondere dazu finden Sie in den „Stadtnachrichten“ Anfang Februar.

Dann übernahm die Bläserphilharmonie wieder die Menüfolge und präsentierte unter der Leitung von Dirigent Ekkehard Stier weitere musikalische Leckerbissen. Neben seinem Gesang brillierte Stephan Gogolka auch schauspielerisch: Als „Horst-Michael“ hatte er im „Zum wilden Stier“ ein Rendezvous mit der ebenfalls von ihm verkörperten „Mizzi“. Wie es ausgegangen ist? Tja, das wissen nur die Besucher des Neujahrsempfanges...

Toll war das Programm in jedem Fall, was das Publikum mit großem Applaus und „Zugabe“-Rufen bedachte. *bw*



„Staffelstabübergabe“ im Ratskeller

Der Ratskeller „Zur Linde“ wurde schon im vergangenen Jahr vom neuen Pächter Daniel Sauer wiedereröffnet. Am 17. Januar 2025 fand nun noch die symbolische Staffelstabübergabe von Frank Esche an seinen Nachfolger statt. Lindenwirt Esche hatte den Ratskeller über 20 Jahre betrieben und gilt als Markkleeberger „Urgestein“. *bw*

Deutsche Telekom informiert über den Glasfaseranschluss

In der Sitzung des Markkleeberger Stadtrates am 15. Dezember 2025 informierte die Deutsche Telekom über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in der Großen Kreisstadt.

In weiten Teilen von Markkleeberg-West wird der Ausbau voraussichtlich im März abgeschlossen, die Gebiete zwischen der „Waldbahn“ und S-Bahntrasse folgen bis zum Sommer. In Markkleeberg-Ost haben die Arbeiten im November im nördlichen Teil begonnen, anschließend erfolgt der Ausbau südlich der Seenallee und in der Siedlung „Goldene Höhe“.

Die restlichen Gebiete in Markkleeberg, die noch nicht ausgebaut sind, werden folgen. Im Stadtgebiet arbeiten die regionalen

Unternehmen Freitag und Seibold im Auftrag der Deutschen Telekom.

Marco Hemmann, der Vertreter der Deutschen Telekom, bekräftigte vor den Stadträtinnen und Stadträten sowie den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, dass trotz einiger Verzögerungen ganz Markkleeberg mit Glasfaser ausgebaut wird. Ende 2026 sollen voraussichtlich die letzten Bauarbeiten abgeschlossen sein. Dann können alle Haushalte und Gewerbetreibende, die dies wünschen, einen Glasfaseranschluss nutzen.

Unter www.telekom.de/glasfaser können sich Interessierte informieren. Dort kann man auch seine Adresse für den Ausbau prüfen und sich dafür registrieren. *bw*

Offene Türen an der Oberschule M'berg

Samstag, 8. Februar 2025, 10.00 bis 12.00 Uhr



Wir laden recht herzlich alle Eltern, künftige, jetzige und ehemalige Schüler sowie alle interessierten Markkleeberger Bürger zum Tag der offenen Tür an unserer Oberschule Markkleeberg in die Geschwister-Scholl-Straße 2 ein. Machen Sie sich ein Bild von:

- unseren Unterrichtsangeboten
- unseren vielfältigen Ganztagsangeboten

- unserem sozialen Netzwerk
- unseren digitalen Möglichkeiten
- unseren Mitwirkungsmöglichkeiten
- unseren sportlichen Erfolgen
- unserem modernen Schulgebäude
- und all dem, was unsere OSM ausmacht!

An diesem Vormittag möchten Schülerinnen und Schüler, das Lehrerteam, die Elternvertreter und der Förderverein Sie herzlich in entspannter Atmosphäre begrüßen und das gesamte Spektrum ihrer Oberschule Markkleeberg vorstellen. Überzeugen Sie sich davon, dass unsere OSM ein wichtiger Lern- und Lebensort vieler Schülerinnen und Schüler ist. Wir freuen uns auf Sie!

Die Schulgemeinschaft der OS Markkleeberg

- www.oberschulemarkkleeberg.de

„Ciao Winter – hallo Gelato!“
Ferienhochschule der HTWK Leipzig
für Mädchen der Klassen 10 bis 12

Vom 18. bis 20. Februar 2025 können Mädchen und junge Frauen gemeinsam eine mobile Eisdiele bauen. Ausprobieren, die eigenen Stärken finden, gemeinsam Lösungen finden – all das steht im Fokus des neuen Veranstaltungsformats. Darüber hinaus gibt es spannende Einblicke in Labore, Studiengänge und den Studi-Alltag. So können individuelle Fragen geklärt, Studiengänge von der praktischen Seite her erforscht und Selbstwirksamkeit erlebt werden.

■ Folgende Themen stehen bei der Ferienhochschule zur Auswahl:

- Robotik und Milchshakes
- Sticken und Computer
- Eis am Stiel und 3D-Druck
- Programmieren und Schlagsahne
- Sonne und Strom

„Mit dem neuen Veranstaltungsformat wollen wir besonders jungen Frauen das Ausprobieren und Tüfteln in einem geschützten Raum ermöglichen. Wir werden in Kleingruppen zu spannenden Themen forschen, gestalten und am Ende alle Bausteine zusammenführen. Die Teilnehmerinnen bauen in Teams ihre mobile Eisdiele und können nach drei Tagen auf ihr gemeinsames Werk anstoßen – mit Milchshakes. Wir gehen mit Spaß und Begeisterung zur Sache! Dabei wollen wir nicht zuletzt die individuellen Stärken und Interessen der Teilnehmerinnen herauskitzeln und gleichzeitig die Möglichkeiten an unserer Hochschule aufzeigen“, sagt Amelie Goldfuß, an der HTWK Leipzig zuständig für das Makers Lab für Frauen in MINT-Fächern.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt – schnell sein lohnt sich! Nach der Veranstaltung gibt es Teilnahmezertifikate. Die Teilnahme ist kostenlos!

PM HTWK Leipzig

- www.htwk-leipzig.de › „studieren“ › Vor dem Studium › Ferienhochschule



Foto: Anne Schwern / HTWK Leipzig

Nachmittag der offenen Türen der RHS

Donnerstag, 30. Januar 2025, 15.30 bis 18.00 Uhr

Die Rudolf-Hildebrand-Schule erwartet alle interessierten Bürger Markkleebergs und der umliegenden Gemeinden zu einem „Nachmittag der offenen Türen“. Wir freuen uns auf Sie! Lehrer und Schüler berichten über den Schulalltag, über besondere Aktivitäten der Schule und natürlich auch über Anforderungen des Gymnasiums. Es werden Stücke dargeboten, es wird musiziert und gespielt, experimentiert und gebastelt. Dabei wollen wir unsere zukünftigen Schüler natürlich mit einbeziehen. Außerdem kann man durch Ausstellungen und Informationstafeln viele Eindrücke über das Schulleben sammeln.

■ Ablauf:

- 15.30 Uhr: Auftritt des Chores der RHS
- ab 15.45 Uhr: Präsentation der Fachbereiche, u.a. Präsentation des vertieft musischen Profils; chemische und physikalische Mitmach-Experimente; Spielszenen aus dem Deutschunterricht; Informationen zum Fremdsprachenunterricht; Dokumentation der Ganztagsangebote u.v.m.

Constanze Ambrosch, Schulleiterin

- Alle Aktivitäten an diesem Tag sind detailliert auf www.rudolf-hildebrand-schule.de zu finden.

Tag der offenen Tür an der Geschwister-Scholl-Schule Liebertwolkwitz



Über 30 Schüler aus Markkleeberg besuchen bereits im benachbarten Liebertwolkwitz die Geschwister-Scholl-Schule, Oberschule der Stadt Leipzig. Viele von ihnen schätzen die kurzen Wege zur Schule und das vielfältige außerschulische

Programmangebot.

Am Freitag, den 7. Februar 2025 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Wir laden Sie herzlich ein!

■ Programm:

- Fachschaften gewähren Einblicke
- Schulpartner und Vereine stellen sich vor
- Sportshow
- Haustierausstellung
- Buntes Aulaprogramm
- Popchor
- Schuhhausführungen
- Einblicke in unsere modernen Fachkabinette

Berndt Haage, Vorsitzender Schulförderverein

- www.oberschule-liebertwolkwitz.de

Festliches Ensemblekonzert am 10. Januar 2025



Auch im neuen Kalenderjahr setzt die Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig die Reihe der „Festlichen Ensemblekonzerte“ in Markkleeberg fort, und so war am 10. Januar ein rund zweistündiges buntes Programm im sehr gut gefüllten Lindensaal zu erleben.

Dass es nicht immer das Spielen in einem großen Orchester oder Ensemble sein muss, sondern auch in kleineren Formationen mitreißend gemeinsam Musik

gemacht wird, bewiesen eindrucksvoll ein Gitarrenquartett sowie ein Hornduo. Dass sich Musikschararbeit nicht nur auf Kinder- und Jugendliche beschränkt, sondern die Angebote der kommunalen öffentlichen Musikschule offen für alle Altersgruppen sind, konnte man beim Akkordeonensemble sowie beim Chor „Lovely Voice“ hören. Beide Gruppen musizieren seit vielen Jahren zusammen, sind aber auch offen für neue Mitspieler.

Und schließlich konnten sich die ca. 150 Zuhörer wieder einmal davon überzeugen, dass auch der Fachbereich Tanz ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung und der Veranstaltungen ist.

Das nächste Konzert findet am 21. März um 18.30 Uhr statt; zu hören sind u.a. die Bigband, das Junge Sinfonieorchester, der JugendPopchor sowie ausgewählte Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Die Turnerinnen des Turnvereins Markkleeberg von 1871 e.V. wurden mit dem „Sport-Ass 2024“ ausgezeichnet

Am 8. Januar 2025 waren Sabine Branser, Ranjeeta Kleffner und Karen Hoffmann zur Sportlerehrung des Sächsischen Turnverbandes eingeladen und erhielten für ihre tollen Leistungen im vergangenen Jahr eine Auszeichnung – das Sport-Ass 2024.

Sabine erturnte im Oktober 2024 mit ihrer Mannschaft (Cornelia Erbe, Ines Rudolph, Doreen Weiser, Bianca Große und Annekathrin Ziersch) einen tollen 2. Platz beim Deutschlandpokal der Senioren. Karen gewann im vergangenen Jahr die Bronzemedaille bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Und Ranjeeta wurde für ihre hervorragende Arbeit als Trainerin geehrt.

Nach einer würdigen Ehrungszeremonie und leckerem Essen ging es zum „Feuerwerk der Turnkunst“. Vielen Dank an den STV für diese tolle Veranstaltung!
Karen Hoffmann



Der BürgerVerein informiert

Im Sommer informierten wir zum Thema Grundsteuer und zum damaligen Sachstand. Heute setzen wir fort: Für die überwiegende Anzahl der bebauten und unbebauten Grundstücke in Markkleeberg – das betrifft die allermeisten Einwohner – liegen nunmehr die Messbescheide durch das zuständige Finanzamt vor. Auf dieser Grundlage war die Stadtverwaltung Markkleeberg nun in der Lage, die Hebesätze neu zu bestimmen.

Die politische Maßgabe an alle Kommunen war und ist die neue Grundsteuer aufkommensneutral festzusetzen. Dem ist der Stadtrat in seiner Sitzung am 13. November 2024 gefolgt, als er den Beschluss gefasst hat. Der Hebesatz für die Grundsteuer für bebaute und unbebaute Grundstücke beträgt nunmehr 285 Prozent (bisläng 420 Prozent). Dabei wurde nicht die untere Grenze für die Belastungsneu-

tralität gewählt, die bei 270 Prozent lag. Der Stadtverwaltung insbesondere dem Amt für Finanzen und dem Stadtrat danken wir dafür.

Die Anpassung der Hebesätze ist verständlich. Es ist allerdings zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um die eingangs erwähnte Aufkommensneutralität handelt oder ob es zu deutlichen Mehreinnahmen der Stadt Markkleeberg und somit zu einer stärkeren Belastung einzelner Grundstückseigner kommen wird. Deshalb befürworten wir eine Überprüfung des Sachverhalts in einem Jahr, die ggf. zu einer Anpassung der Hebesätze führen wird. Wir bleiben dran.

Im Übrigen alle wichtigen Informationen finden Sie unter buergerverein-markkleeberg.de. Gern können Sie uns auch eine Mail senden unter: info@buergerverein-markkleeberg.de

BürgerVerein Markkleeberg e.V.

Frühlingsspaziergänge Sachsen 2025

Von April bis Juni dieses Jahres lädt das Sächsische Umweltministerium gemeinsam mit zahlreichen Veranstaltern wieder zu den beliebten „Frühlingsspaziergängen“ ein. Interessierte Gäste können dann bei thematischen Wanderungen Natur und Umwelt im Freistaat erkunden.

Vereine, Gruppen, Umweltbildungseinrichtungen, Verbände sowie Privatpersonen

haben bis zum 7. Februar 2025 Gelegenheit, ihre Touren und Spaziergänge für die Aktion anzumelden. Alle Informationen hierzu stehen unter www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de zur Verfügung. Eine Übersicht der Touren wird es wieder in einem gedruckten Programmheft sowie online geben.

PM Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Chemnitz 2025: Kulturhauptstadt Europas

Am 18. Januar 2025 wurde das Kulturhauptstadtjahr in Chemnitz eröffnet. Was für ein Auftakt! Rund 80.000 Menschen feierten die Eröffnung in der ganzen Stadt. Auf drei Bühnen traten verschiedenste Künstler auf: von den „Tanzenden Nachbarn“ bis hin zum Gundermann-Ensemble, von Kammer- und Chormusik bis zum Hip-Hop-Tanz. In der Stadthalle präsentierten sich Projekte in einem Programmschaufenster. Gleichzeitig lud die „Küche der Nationen“ zu kulinarischen Genüssen und Begegnungen ein. Am Abend zogen 120 Menschen die historische Dampflok „Hegel“ durch die Innenstadt und erinnerten so an die industrielle Vergangenheit. Der Höhepunkt war die Eröffnungsshow am spektakulär inszenierten „Nischel“, dem Karl-Marx-Kopf. Die Show schlug Brücken zwischen Vergangenheit und Zukunft und zwischen den Generationen: Sei es mit Tango-Musik als Hommage an das hier erfundene Bandoneon oder der Lasershow zur Musik des Bläserarrangements, das auf den umliegenden Hochhäusern spielte – die gefühlvollen Texte des Singer-Songwriters Bosse oder die treibenden Beats von DJ Fritz Kalkbrenner zum Finale. Vielfalt ist Programm.

■ Das Kulturhauptstadtjahr

Unter dem Motto „C the Unseen“ laden Chemnitz und die 38 Kommunen der Kulturhauptstadtregion bis Ende November 2025 mit einem umfangreichen Programm aus 225 Projekten und über 1.000 Veranstaltungen dazu ein, Ungeesehenes zu entdecken und eine Region zu erleben. Es gibt Festivals, Ausstellungen, Theater, Performances, aber auch Sport, Kulinarisches, Workshops und Events zum Mitmachen. Hier wird die Kraft der Kultur in all ihren Formen sichtbar. Stefan Schmidtke: „Das Programm ist das Programm der Menschen in der Region.“

Ein Projekt ist der Purple Path. Er verbindet Chemnitz und die Partnerkommunen durch Skulpturen und Installationen renommierter Künstler und verweist auf die gemeinsame Vergangenheit. Seine Eröffnung wird am 11. bis 13. April gefeiert.

Wir begleiten das Kulturhauptstadtjahr in loser Folge und stellen Ihnen ausgewählte Veranstaltungen und Projekte vor. *bw*

■ Informationen und Programm:
www.chemnitz2025.de





**1. DAMEN
2. BUNDESLIGA**



**Neuseenlandhalle
Markkleeberg**

Städfelner Straße 15 • 04416 Markkleeberg

Neuseenlandvolleysdamen
TSGNeuseenlandvolleys

18 UHR - SAMSTAG

**25
JAN**

TV ALTDORF





MARK
KLEEBERG

30.01.-
27.03.
2025

Landauf, landab

Ute Nicklich | Pastelle und Malerei

Rathaus Markkleeberg

Ausstellungseröffnung: 30.01.2025 | 18 Uhr

Motiv: Winterwald bei Geyer, Pastell, 30 x 24 cm, 2023

Eintritt frei
Mo + Mi 08 – 16 Uhr, Di + Do 08 – 18 Uhr, Fr 08 – 12 Uhr

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE

im Januar / Februar

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 14.02., 09.30 Uhr Wertschätzung im Familienalltag
Elternworkshop für mehr Kraft, Leichtigkeit und Freude mit Dr. Katharina Storch & Stefanie Wünsch
 - 22.02., 10.00 Uhr Frühstück für Alleinerziehende
Brot Dosenfrühstück und Austausch

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)
So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel
- **Gemeindehaus Wachau**
09.02., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weber
- **Johanniskirche Dösen**
 - 26.01., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst – Homilet. Seminar mit Student:in und Kantorin Blache
 - 09.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
- **Martin-Luther-Kirche**
 - 26.01., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Kantor Zimpel
 - 02.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
 - 09.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit kunterbuntem Kindermorgen; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Pfarrhaus Großstädteln**
08.02., 17.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.cg-im.de

Ausstellungen · Museen

- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 30.03.: Sonderausstellung Aktfotografien – Ein Blick in die Sammlung Die Sammlung des Deutschen Fotomuseums zeigt erotische Visionen von elf Fotografen im ausgehenden 20. Jahrhundert.
bis 20.04.: Sonderausstellung Peter Untermaierhofer – Verlassene Orte, verlorene Träume: Melancholisch verträumte und schaurig-düstere Orte in ganz Europa, wo die Träume verlorengegangen sind.

- **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
28.01., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (WeiBes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäule) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
Online-Tickets unter: www.reservix.de
Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

WIR KÄMPFEN FÜR EUCH.

2. LIGA FRAUEN

Neuseenlandhalle
Markkleeberg
Städteiner Straße 15 - 04416 Markkleeberg

HEIMSPIEL LIVE ERLEBEN !

25
JAN

18 UHR - SAMSTAG
TV ALTDORF

08
FEB

18 UHR - SAMSTAG
DJK MÜNCHEN-OST

NEUSEENLANDVOLLEYS DAMEN
TSGNEUSEENLANDVOLLEYS

ANNE HERMANN

JAHRGANG: 1999
POSITION: AUSSEN / ANNAHME

» Dass wir uns als Team finden, in jedem Spiel 100% geben und viel Spaß haben. Mein persönliches Ziel ist weiter zu versuchen, im Training alles zu geben, um an meiner Leistung von der letzten Saison anzuknüpfen und noch besser und selbstbewusster werden.

8

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
30.01. bis 27.03.

Ausstellung „Landauf, landab“ – Malerei von Ute Nicklisch

Auf ihren Streifzügen bleibt ihr Blick immer wieder an Motiven hängen, die gemalt werden wollen. Dabei faszinieren sie verschiedene Techniken: Vor ein paar Jahren war es das Malen mit natürlichen Pigmenten und Eitempera. Unterwegs liebt sie es, mit Kreiden den Eindruck sofort aufs Papier zu bringen. Im vergangenen Jahr sind besonders viele Aquarelle entstanden.



30.01., 18.00 Uhr: Ausstellungseröffnung

■ **Rudolf-Hildebrand-Schule** (Mi 14-16 Uhr, bitte klingeln, Eintritt frei)
Dauerausstellung mit historischen Plakaten zu „100 Jahre RHS“

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)
bis 10.04.

Ausstellung: „Beyond the Trees“ – Malerei von Hjördis Baacke

Die Wälder, die wir heute in Deutschland bewundern, sind flüchtige Momentaufnahmen einer sich ständig wandelnden Geschichte. Hjördis Baacke präsentiert Werke, die die fragile Schönheit der Natur, das Spiel der Farben und den Moment der Einkehr, die die Vergänglichkeit zum Ausdruck bringen.

■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 04.02.: Sonderausstellung „Es gibt nicht nur Nussknacker und Engel“
Geschichte & Geschichten in Zinn der KLIO-Landesgruppe Südwest-Sachsen
bis 02.04.: Sonderausstellung „65 Jahre Zinnfigurenmuseum“

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**
25./26.01. und 22./23.02., 08.00 – 15.00 Uhr
agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

■ **Equipagenweg, Denkmal ehem. KZ-Außenlager**
27.01., 13.30 Uhr
Kranzniederlegung anlässlich des Gedenken an die Opfer des NS-Regimes

■ **Gemeindezentrum Mitte** (Mittelstraße 2)
05.02., 19.00 Uhr
Die Bach-Söhne in Handschrift und Musik
Der Vortrag von Kai Nestler nähert sich den Persönlichkeiten der Bach-Söhne und setzt sie in Beziehung zu ihren graphologisch gedeuteten Handschriften. Klavierstücke der vier komponierenden Bach-Söhne ergänzen die Eindrücke um das klangliche Element. Eintritt frei, Spende willkommen

■ **Martin-Luther-Kirche**
25.01., 18.00 Uhr
Epiphaniaskonzert

Die Weihnachtszeit endet nicht mit dem 26. Dezember – sie führt uns weiter, hin zu Epiphania, dem Fest der Erscheinung Christi. Es ist eine Zeit des Lichts, des aufgehenden Morgensterns und der Heiligen Drei Könige. Tauchen Sie ein in eine oft vergessene Zeit voller mystischer Klänge und festlicher Botschaften. Der Konzertchor Leipzig unter Leitung von Karl Joseph Eckel lädt Sie zu einem Konzert ein, das die Magie und Bedeutung von Epiphania zum Leben erweckt. Es erklingen Werke von Schütz, Homilius, Mendelssohn, Howells u.a.; Ivo Mrvelj (Orgel).
www.konzertchor-leipzig.de



■ **Oberschule Markkleeberg**
08.02., 10.00 – 12.00 Uhr
Tag der offenen Tür siehe auch Seite 7

■ **Rathaus, Lindensäle**

- 24.01., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Modenschau mit MK Mode Nr. 1
Modenschau und Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna
- 25.01., 13.00 – 21.00 Uhr (Großer Lindensaal)
5. Star Dance
Bereits zum fünften Mal laden die Star Promenaders Markkleeberg Square Dancer aus ganz Deutschland zum Star Dance ein. Auch Zuschauer, die sich für diese sportliche und gleichzeitig gesellige Art des amerikanischen Volkstanzes interessieren, sind herzlich willkommen. Von 16.00 bis 17.00 Uhr kann jeder beim Contra Dance selbst mitmachen.
www.starpromenaders.de



Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

☎ 0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de






FRÜHSTÜCK AM SEE

Samstag und Sonntag
geöffnet ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

■ Rathaus, Lindensäle

- 29.01., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)
Tanznachmittag mit DJ Jürgen Heinzmann
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de
- 31.01., 20.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)
The Firebirds in concert
Tanz und tolle Stimmung mit der Kultband!
www.kochbullen.de
- 08.02., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)
Sinfoniekonzert „Pariser Romantik“

Verschieben!

Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl kann das Konzert des LSO nicht im Großen Lindensaal stattfinden. Alle Abonnenten sind eingeladen, stattdessen das Konzert im Kulturhaus Böhlen am 07.02. wahrzunehmen. Es gibt einen Shuttlebus nach Böhlen. Rückfragen unter 0341 3541418.

■ Rudolf-Hildebrand-Schule

- 30.01., 15.30 – 18.00 Uhr
Nachmittag der offenen Tür siehe auch Seite 7
- 21., 22. & 27.02. und 01.03., 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Karneval des mcc
„44 Jahre Lachen – lässt uns fröhlich weitermachen“ – siehe auch Seite 5
www.markkleeberger-carnevals-club.de

■ Stadtbibliothek

- 08.02., 10.00 – 15.00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek
Jung und Alt können das Angebot der Bibliothek kennenlernen, neue Medien erproben, Online-Angebote testen oder einfach nur lesen, spielen und Spaß haben. Die Ausleihe von Medien ist ebenso möglich wie Neuansmeldungen und Bibliothekseinführungen. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

■ Stadtbibliothek

- 14.02., 19.30 Uhr
Keine Hochzeit ist auch keine Lösung
Eine Hochzeit steht bevor. Doch die beste Freundin der Braut hat Zweifel und Fragen. Denn: Wie viele glückliche Ehen gibt es schon? Und warum wird überhaupt geheiratet? Die Schauspielerin Susann Kloss begibt sich auf eine beherzte Mission und sinniert auf amüsante Weise über das Leben als Paar. Im Dialog mit ihrem Publikum spürt sie der Faszination von Hochzeiten nach, geht der Ehe gehörig auf den Grund und an den Kragen.
- 18.02., 14.30 – 17.00 Uhr
Offener Spielesachmittag
Wir spielen alles vom Klassiker bis zum brandneuen Spiel. Die Stadtbibliothek lädt alle zum analogen Spielen ein. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht



■ Torhaus Markkleeberg

- 25.01. & 22.02., 18.00 Uhr (Treff: Auenkirche; Teiln. frei, Anm. erf.)
Nachtwächertour mit Thomas Reiningger
Der Markkleeberger Nachtwächter unterhält bei seinem etwas unheimlichen Rundgang am Torhaus Markkleeberg mit Geschichte(n) und bläst ins Horn. Anmeldung: Tourist-Info oder unter 0163 1618464.

■ Weißes Haus

- 23.01., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Klassik im Parksalon
Exzellente junge Musikerinnen und Musiker der HTM „Felix Mendelssohn Bartholdy“ spielen Werke aus dem Repertoire ihres Instrumentes, laden zum Liederabend oder zum Ensemblespiel.
- 09.02., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)
Herfurthsche Hausmusik 2
Mit Werken von Claude Debussy, Maurice Ravel, L'Album des Six und Dmitri Schostakowitsch. Es musizieren: Helena Hogh, Augustin Johann Ericces (beide Violine), Hans-Jörg Pohl (Violoncello), Susanne Rein, Albrecht Hartmann, Dietmar Nawroth (alle Klavier) sowie das Klavierduo „tastiera armonica“.
- 10.02., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Leiden lindern im internationalen Verbund
Es sind kleine Meisterwerke der medizinischen Technik, die das Leben von Patienten nachhaltig verbessern können. So auch im Cochlear-Implantatzentrum Leipzig. Prof. Dr. Andreas Dietz widmet sich Patientenleiden in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an der Universität Leipzig, die er seit zwei Jahrzehnten leitet. Genauso lange ist er Markkleeberger. Prof. Dietz gibt einen Einblick, wie er mit seinen Mitstreitern wichtige Entwicklungen der Leipziger Klinik mit internationaler Sichtbarkeit vorantreibt. Aus der Reihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte M'berg e.V.
Referent: Prof. Dr. Andreas Dietz

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Restaurant Seeperle

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten!

Unsere kulturell - kulinarischen Highlights

20. & 21.04.2025 * OSTERN
07.03.2025 * Disco mit der Space-Disco
14.03.2025 * Die Bauchredner-Dinner-Show mit Roy Reinker

RESTAURANT SEEPERLE IM SEEPARK AUENHAIN
AM FERIENDORF 2 | 04416 MARKKLEEBOERG
034297 / 98 68 888 | WWW.SEEPARK-AUENHAIN.DE

Musikschule FANTAMUSIE

3x in Markkleeberg und 1x in Connowitz

Freie Plätze bei den Musikfüchsen (3-4 J.)

Beratung & Anmeldung: 0178 / 9 88 15 65
Infos & Probestunde: fantamusie.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 2/2025
22. Januar 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Die Stadtverwaltung empfiehlt: Geben Sie Ihre Stimme zur Bundestagswahl im Briefwahllokal im Rathaus ab. Sollten Sie Ihre Briefwahlunterlagen per Post verschicken, kalkulieren Sie bitte die neuen, längeren Postlaufzeiten ein. (Foto: Daniel Kreuzsch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

der Jahresbeginn hat seine Rituale. Die erste Arbeitswoche beginnt bei mir immer mit dem Besuch der Sternsinger. Kinder der Kita „Haus Abraham“ und der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul kommen in Kostümen mit Krone auf dem Kopf ins Rathaus. Dabei sind natürlich die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar.

Die Anfangsbuchstaben zieren mit der Jahreszahl 2025 wieder die Tür meines Büros. Die drei Buchstaben werden aber auch als Segensbitte *Christus mansionem benedicat* („Christus segne dieses Haus“) interpretiert, wie Gemeindefereferent Matthias Demmich von St. Peter und Paul zu berichten wusste. Die Inschrift am Türrahmen geht auf einen alten Brauch zum Schutz des Eigentums zurück.

Traditionell sammeln die Sternsinger mit ihren Liedern Spenden für den guten Zweck. Das Kindermissionswerk gibt jedes Jahr ein

Motto für das bundesweite Dreikönigssingen aus. „Platz für Kinderrechte“ war der Titel der Sammelaktion 2025, mit der Projekte auf der ganzen Welt unterstützt werden. Für mich ist diese Aktion immer ein sehr schöner Einstieg ins neue Jahr.

Zu den Traditionen zum Jahresbeginn gehört auch der Neujahrsempfang im Markkleeberger Rathaus. Die kostenfreien Eintrittskarten sind immer heiß begehrt. Erneut waren die Karten für die Veranstaltung im Großen Lindensaal innerhalb von 20 Minuten komplett vergriffen. Ich bedauere es sehr, dass einige Bürgerinnen und Bürger umsonst angestanden haben.

Die Kapazität unseres Saals ist leider begrenzt, so dass wir nur ein Kontingent an Tickets ausgeben können. In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten werde ich an dieser Stelle über die Pläne für 2025 und die diesjährigen Ehrenpreisträger informieren.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Es tut mir wirklich leid, dass wir nicht alle Kartenwünsche erfüllen konnten.

Nicht zu den Traditionen zum Jahresbeginn gehört die Bundestagswahl. Diese sollte eigentlich erst im September 2025 stattfinden. Nun heißt es für alle, in kurzer Zeit die organisatorischen Bedingungen für einen reibungslosen Ablauf der Wahl sicherzustellen. Dabei gibt es einige Herausforderungen. Kurzfristig müssen wir ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden. Nur mit hauptamtlichem

Personal lässt sich die Wahl nicht absichern. Wir sind auf ehrenamtliche Helfer angewiesen.

Erst Ende der ersten Februarwoche erhalten wir die gedruckten Stimmzettel. Das hat zur Folge, dass wir das Briefwahllokal im Rathaus nur zwei Wochen vor der Wahl öffnen können. Der zu erwartende Andrang zur Briefwahl wird aus den Erfahrungen der letzten Wahlen groß sein. Um möglichst lange Wartezeiten zu verhindern, richten wir das Briefwahllokal im Großen Lindensaal ein.

Zudem erweitern wir die Öffnungszeiten des Briefwahllokals im Vergleich zu den regulären Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Trotz der zeitgleich stattfindenden sächsischen Winterferien sollen alle Wahlberechtigten die Möglichkeit haben, ihre Stimme abzugeben. Die Sonderöffnungszeiten finden Sie in den Stadtnachrichten. Selbstverständlich erhalten Sie diese auch schriftlich, wenn Sie online einen Wahlschein beantragen.

Unsere dringende Empfehlung: Geben Sie Ihre Stimme im Briefwahllokal im Rathaus ab. Sollten Sie Ihre Briefwahlunterlagen per Post verschicken, kalkulieren Sie bitte die neuen, längeren Postlaufzeiten ein. Durch die wenigen Tage vom Briefwahlstart bis zum Wahltag besteht die Gefahr, dass Ihre Unterlagen zu spät eintreffen. Im Rathaus können Sie sicher sein, dass Ihre Stimme am Wahltag zur Auszählung gelangt.

Noch ein wichtiger Hinweis: Holen Sie die Briefwahlunterlagen möglichst persönlich im Rathaus ab. Das Verschicken der Unterlagen per Briefpost kostet Zeit. Am besten Sie verbinden das Abholen gleich mit dem Ausfüllen. Beachten Sie bitte, dass neben den erweiterten Öffnungszeiten in der Woche, das Briefwahllokal im Rathaus auch am Samstag, den 15. Februar 2025, von 8 bis 14 Uhr geöffnet hat.

Nun bleibt mir nur noch der Appell: Machen Sie bitte von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie wählen. Informieren Sie sich über die Kandidatinnen und Kandidaten und die Programme der Parteien. Bei der Wahl zum Bundestag hat jeder Wähler eine Erst- und eine Zweitstimme. Die Erststimme ist für den Direktkandidaten im jeweiligen Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Der Bundestag besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt werden. Entscheiden Sie mit, wer Sie vertreten soll.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 11. Februar 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Sternsinger spenden Segen im Rathaus

Oberbürgermeister Karsten Schütze hat am 8. Januar 2025 die Sternsinger im Rathaus empfangen. Verkleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar überbrachten die Singenden – Kinder aus der Tagesstätte „Haus Abraham“ und Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul – den traditionellen Segen „20*C+M+B+25“ (Christus mansionem benedicat 2025 – Christus segne dieses Haus 2025).

Die diesjährige Aktion der Sternsinger steht unter der Überschrift „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Sie richtet den Fokus ihrer Bemühungen besonders auf die Rechte der Kinder. „160 Mio. Kindern ist der Zugang zur Bildung verwehrt, 40 Mio. Kinder sind auf der Flucht, 80 Mio. Kinder leiden an Hunger“, teilten die Sternsinger mit.

Oberbürgermeister Karsten Schütze hat sich mit einer Spende an der Sammlung der Sternsinger beteiligt.

Daniel Kreusch / Pressesprecher
Tobias Erler / Auszubildender



(Foto: Daniel Kreusch)

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-bornade
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Ivan - stock.adobe.com (S. 12)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 5. Februar 2025.

Gegen das Vergessen

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des NS-Regimes laden der Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze und Landrat Henry Graichen am Montag, den 27. Januar 2025, um 13.30 Uhr zur Kranzniederlegung an das Denkmal für das ehemalige Frauenaußenlager des KZ Buchenwald in den Equipagenweg ein.

Mehr als 1.000 ungarische Jüdinnen und 250 französische Widerstandskämpferinnen haben in Markkleeberg von August 1944 bis April 1945 als Zwangsarbeiterinnen für Hitlers Rüstungsindustrie

gelitten. An diese Frauen zu erinnern, heißt an das dunkelste Kapitel unserer Stadt zu erinnern und gleichzeitig zu mahnen.

„Freiheit und Demokratie sind auf engagierte Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Dazu gehört auch Mut, Grenzen gegen Antisemitismus und Hass zu ziehen – jetzt erst recht“, erklärt Oberbürgermeister Karsten Schütze.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

Brücken über Floßgraben und Kleine Pleiße überarbeitet

Facelift für zwei Brücken in Markkleeberg: Bei der jüngsten Hauptprüfung wurden sowohl bei der Brücke über den Floßgraben in der Kirschallee (BW 7) als auch an der Brücke über die Kleine Pleiße in der Kirchstraße (BW 2) Mängel festgestellt. Die Absturzsicherungen an allen Flügeln der Bauwerke fehlten bzw. befanden sich in einem schlechten Zustand. Außerdem waren die Geländer auf der Brücke mit 1,20 Metern zu niedrig, um den Mindestanforderungen für Radwege zu genügen.

Bei der Pleiße-Brücke wurde darüber hinaus im vergangenen Jahr durch einige Bürgerinnen und Bürger angeregt, den Abstand zwischen den Pollern, die an den Zuwegungen stehen, zu erhöhen.

Dadurch wird zukünftig Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern ein besseres Durchkommen ermöglicht.

Die Arbeiten sind jetzt erledigt. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden die Poller am BW 2 etwas weiter auseinandergesetzt. Beide Brücken haben neue Flügelseiten erhalten, außerdem wurde das Geländer erhöht.

Ausgeführt wurden die Arbeiten durch das Tiefbauamt in guter Zusammenarbeit mit Tief-, Straßen- & Pflasterbau Straßenbaumeister J. Sube sowie Detlef Franz Bauschlosserei.

Felix Kullmann/Tiefbauamt



Brücke Floßgraben, Kirschallee (Foto: Felix Kullmann)



Brücke Kleine Pleiße, Kirchstraße (Foto: Felix Kullmann)

**Wichtige Hinweise zur Umleitung –
Neubau Brücke Koburger Straße**

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- **Umleitung für Fußgänger und Radfahrer:** Die Querung ist möglich, jedoch ist die Umleitung nicht für alle Personen mit Behinderung geeignet.
- **Neigung:** Es besteht ein Gefälle von ca. 9 %. Der Weg ist stufenfrei, jedoch nicht barrierefrei für alle Nutzergruppen.
- **Zentrale Telefonnummer:** Für Fragen oder Unterstützung wenden Sie sich an die Stadtverwaltung unter der folgenden zentralen Telefonnummer: 0341 / 3533 0.
- **Umleitungsstrecken:** Die angebotenen Umleitungsstrecken sind aufgrund ihrer Länge und der Beschaffenheit des Bodens für Menschen mit Behinderungen nur schwer nutzbar und bieten lediglich einen maximal barrierearmen Zugang.

Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen Ihnen, die Umleitung zu einem barrierearmen Weg zu nutzen.

Vielen Dank!

**MARK
KLEE
BERG**

Umleitungsstrecke
Equipagenweg / Kirschallee
Strecke ca. 1,8 km
Höhendifferenz ca. 10 m

Umleitungsstrecke
Energie- / Rathausstraße
Strecke ca. 1,8 km
Höhendifferenz ca. 10 m

Temporäre barrierearme Führung

16. Wirtschaftsempfang: Anmeldung für Aussteller jetzt möglich

Nutzen Sie die exklusive Gelegenheit, Ihr Unternehmen und Ihre Innovationen einem breiten Publikum aus Wirtschaft und Politik vorzustellen! Der 16. Markkleeberger Wirtschaftsempfang am 12. Juni 2025 bietet Ihnen die ideale Plattform, um Ihre Dienstleistungen, Produkte und Ideen den Gästen näherzubringen.

Ab 17.30 Uhr erwarten Sie auf den wunderschönen Terrassen des Kanuparks am Markkleeberger See:

- **rund 250 Besucher** aus der Wirtschaft und Politik, die das Event jährlich für wertvolle Kontakte und Netzwerkmöglichkeiten nutzen,
- **spannende Kurzreferate**, die einen fachlichen Austausch fördern und Impulse setzen,
- eine **musikalische Umrahmung** und **kulinarische Genüsse**, die für eine angenehme Atmosphäre sorgen und das Networking perfekt abrunden.

Für nur **175 Euro brutto** können Sie sich bei zeitnaher Anmeldung einen der begehrten Ausstellerstände sichern. **Nur 40 Ausstellerflächen** stehen zur Verfügung – eine Chance, Ihre Marke ins Rampenlicht zu stellen!

Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang.

Tipp: Ab März 2025 können sich auch die Gäste für das Event über unseren Anmelde- und Ticketservice auf der oben genannten Website registrieren.

Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Nehmen Sie gern Kontakt zu mir auf – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten! Telefon: 0341 3533235, Fax: 0341 3533148, E-Mail: kaiser@markkleeberg.de

Kerstin Kaiser / Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung
(Foto: Matthias Wuttig / Foto für Dich)



Die Ausgabe 03/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 5. Februar 2025.

Aufruf: Werden Sie Wahlhelferin oder Wahlhelfer in Markkleeberg!

Die Vorbereitungen für die am 23. Februar 2025 stattfindende vorgezogene Bundestagswahl laufen bereits auf Hochtouren. Damit der Wahltag reibungslos abläuft, ist die Stadt Markkleeberg erneut auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen. Ab sofort können Sie Ihre Bereitschaft erklären und Teil dieses wichtigen demokratischen Prozesses werden!

Was machen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer?

• **Am Wahltag:** Sie prüfen die Wahlberechtigungen, geben Stimmzettel aus und sorgen dafür, dass diese korrekt in die Wahlurne gelangen. Bei Bedarf unterstützen Sie Wählerinnen und Wähler mit Informationen zum Wahlvorgang.

• **Am Wahlabend:** Sie zählen die abgegebenen Stimmen sorgfältig aus und melden das Ergebnis Ihres Wahlbezirks an das Wahlamt. Auch bei der Auszählung der Briefwahlstimmen wird Ihre Hilfe gebraucht.

Wer kann Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Voraussetzung ist lediglich, dass Sie am Wahltag selbst wahlberechtigt sind. Das bedeutet:

- Sie sind Deutsche oder Deutscher,
- haben am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet,
- wohnen seit mindestens drei Monaten in Deutschland und
- sind nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Auch im Ausland lebende Deutsche können in der Regel wählen. Weitere Informationen hierzu regeln das Grundgesetz (Art. 38 Abs. 2) und das Bundeswahlgesetz (§§ 12 und 13).

Ihre Mühe wird belohnt!

Für Ihren Einsatz am Wahltag erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Der Betrag wurde im Rahmen einer neuen Satzung der Stadt Markkleeberg erhöht.



Helfen Sie mit, Demokratie zu stärken!

Als Wahlhelferin oder Wahlhelfer leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Durchführung einer fairen und ordnungsgemäßen Wahl. Machen Sie mit und unterstützen Sie uns bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!

Die Wahllokale sollen wieder in den folgenden Räumlichkeiten sein:

- Grundschule Markkleeberg-Ost (Wahllokale 1 und 2)
- enviaM, Haus 8 (Wahllokale 3 und 7)
- Hort Markkleeberg-Mitte (Wahllokale 4 und 5)
- Oberschule Markkleeberg (Wahllokale 6 und 11)
- Grundschule Markkleeberg-West (Wahllokal 8)
- Bibliothek (Wahllokal 9)
- Sportpark Camillo Ugi (Wahllokal 10)
- Kita Markkleeberg-Zöbigker (Wahllokal 12)
- Grundschule Großstädteln (Wahllokale 13 und 14)
- Orangerie Gaschwitz (Wahllokal 15)
- Feuerwehr Wachau (Wahllokal 16)
- Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule (Wahllokal 17)
- Briefwahllokale in den Rathäusern.

Unterstützen Sie uns dabei, eine reibungslose und ordnungsgemäße Bundestagswahl in unserem Stadtgebiet zu ermöglichen!



Stadt Markkleeberg
Wahlamt
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3533 - 219
E-Mail: wahlhelfer@markkleeberg.de



Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer/in für die geplante Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Name, Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße Hausnummer	
PLZ Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	
Staatsangehörigkeit	

Ich möchte gern wie folgt eingesetzt werden:

<input type="checkbox"/>	Sie können mich in einem Wahllokal Ihrer Wahl einsetzen. Bitte beachten Sie, dass ich das Wahllokal nur wie folgt erreichen kann: <input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> ÖPNV <input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> zu Fuß
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Ich möchte gerne in folgendem Stadtteil/Ortsteil oder Wahllokal eingesetzt werden:
<input type="checkbox"/>	Ich möchte gerne wie bei der letzten Wahl am 1. September 2024 eingesetzt werden.
<input type="checkbox"/>	Ich möchte gerne im Briefwahllokal eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Aufwandsentschädigung nur noch per Überweisung im Nachgang der Wahl gezahlt wird. Wir benötigen dazu bitte nach der Berufung zum Wahlhelfer Ihre Bankverbindungsdaten.

Meine übermittelten oder sonst erhobenen Daten darf die Gemeinde auch zum Zweck der Berufung für künftige Wahlen speichern, sofern ich dieser Speicherung nicht widersprochen habe. Ihren Widerspruch können Sie an o. g. Anschrift senden. Auf das Widerspruchsrecht wurde ich hiermit hingewiesen.

Hiermit erkläre ich, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und mich bei Verhinderung unverzüglich zu melden.

Ort, Datum

Unterschrift

Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek Markkleeberg

Am Samstag, den 8. Februar 2025, können Interessierte von 10 bis 15 Uhr das Angebot der Stadtbibliothek kennenlernen oder neu entdecken. Für Jung und Alt gibt es ein buntes Programm mit Vorlesezeit (11 Uhr), Glücksrad, Edurino-Figuren und Galakto-Kopfhörern zum Ausprobieren, Silent Reading – Stilles Lesen in Gemeinschaft (14 Uhr) und viele neue Medien zum Ausleihen. Rückgaben, Neuanmeldungen und Bibliotheksführungen sind ebenso möglich. Der Eintritt ist frei.

Willkommen zum Zuhören, Lesen, Spielen und Spaß haben!

Stadtbibliothek Markkleeberg / Amt für Kultur und Tourismus



(Foto: Stadtbibliothek)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Markkleeberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl die Wahlbezirke der Stadt Markkleeberg wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
und Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr
im Rathaus, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg,
Zimmer 004 (Einwohnermeldeamt)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, das nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12 Uhr, bei der Stadtverwaltung Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, Zimmer 004 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung in Form einer Wahlbenachrichtigungskarte.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Brief-

wahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 153 Leipzig-Land

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises

oder

durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15 Uhr, bei der Stadt Markkleeberg mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die mündliche Beantragung ist zu den Sonderöffnungszeiten des Wahlbüros der Stadtverwaltung wie folgt möglich:

Montag, 10., bis Freitag, 14. Februar 2025:	von 8 bis 18 Uhr
Samstag, 15. Februar 2025:	von 8 bis 14 Uhr
Montag, 17., bis Donnerstag, 20. Februar 2025:	von 8 bis 18 Uhr
Freitag, 21. Februar 2025:	von 8 bis 15 Uhr

Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig!

Zu den genannten Zeiten besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen durch die Wahlberechtigten vor Ort auszufüllen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden (Samstag, 22. Februar 2025 von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedie-

nen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Markkleeberg, den 22. Januar 2025



Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Ausgabe und der Versand der Briefwahlunterlagen sind voraussichtlich erst ab dem 7. Februar 2025 möglich. Ab diesem Zeitpunkt sollen die Stimmzettel spätestens vorliegen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Postlaufzeiten, damit die Briefwahlunterlagen auch pünktlich eingehen. Es wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen abzuholen und bei einer persönlichen Abholung die Möglichkeit zu nutzen, diese gleich vor Ort auszufüllen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Markkleeberg bildet 17 allgemeine Wahlbezirke und fünf Briefwahlbezirke.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 2. Februar 2025 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbezirk Anschrift Wahlraum

001	Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestr. 11	
002	Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestr. 11	
003	enviaM, Haus 8, Friedrich-Ebert-Str. 26	
004	Hort Markkleeberg-Mitte, Schulstr. 2	
005	Hort Markkleeberg-Mitte, Schulstr. 2	
006	Oberschule Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2	
007	enviaM, Haus 8, Friedrich-Ebert-Str. 26	
008	Speisesaal Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstr. 75	
009	Bibliothek Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2 A	
010	Sportpark Camillo Ugi, Städtelner Str. 101	
011	Oberschule Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2	
012	Kindertagesstätte Markkleeberg-Zöbigker, Schmiedestr. 13	
013	Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Str. 7	
014	Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Str. 7	

015	Orangerie Gaschwitz, Hauptstr. 315
016	Feuerwehr Wachau/Auenhain, (Fahrzeughalle) Südweg 2
017	Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule, Mehringstr. 8

(Alle Wahlräume sind barrierefrei).

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14 Uhr (Beginn der vorbereitenden Arbeiten für die Auszählung) zusammen:

- Briefwahlvorstand I: Rathaus, Großer Lindensaal, Rathausplatz 1
- Briefwahlvorstand II: Technisches Rathaus, Großer Beratungsraum (Zimmer 501), Raschwitzer Str. 34 a
- Briefwahlvorstand III: Rathaus, Zimmer 103, Rathausplatz 1
- Briefwahlvorstand IV: Rathaus, Großer Lindensaal, Galerie, Rathausplatz 1
- Briefwahlvorstand V: Rathaus, Großer Lindensaal, Rathausplatz 1.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

- Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis 153 Leipzig Land
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmten Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 008 Speisesaal – Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstr. 75 – kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden gemäß Wahlstatistikgesetz in diesem Wahlbezirk speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über Kennbuchstaben das Alter und das Geschlecht verschlüsselt sind, verwendet. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen.

Markkleeberg, den 22. Januar 2025



Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 12. Februar 2025, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 28. Januar

2025, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 4. Februar 2025, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Aktuelle Stellenangebote

Die aktuellsten Stellenangebote der Stadt Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Jobs & Karriere > Stellenangebote.**

Anders streiten? Kinder aus Mitte lernen Konflikte selbst zu lösen

Die Hofpause beginnt und schon gibt es den ersten Streit um die Schaukel, die Nutzung des Fußballfeldes oder welches Spiel heute gemeinsam gespielt werden soll. Meinungsverschiedenheiten und kleinere Auseinandersetzungen lassen sich in einer Schule nicht verhindern. Schwierig wird es, wenn die Konfliktsituationen mit gewaltvollen Worten oder Taten gelöst werden. Diese Art der Konfliktlösung schürt oft noch mehr Wut und Unzufriedenheit, so dass die Konflikte selten vor der Klassenraurtür gelassen werden können.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken und den sozialen Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler zu stärken, wurde die Schulsozialarbeiterin Karolin Kügler auf das Konfliktlösungsprogramm „Kinder lösen Konflikte selbst“ aufmerksam. Und da Konflikte nicht nur zur Schulzeit, sondern eben auch zur Hورتzeit gehören, begaben sich die Teams von Schule, Hort und die Schulsozialarbeit im Schuljahr 2021/22 auf einen gemeinsamen Weg, um dieses Programm an der Grundschule Markkleeberg-Mitte und im Hort Wirbelwind zu implementieren.

Das Projekt, welches von der Schulmediation Leipzig begleitet und mit Hilfe der Unfallkasse Sachsen und des Fördervereins der Schule realisiert wurde, setzt sich aus drei Bausteinen zusammen. Der erste Baustein ist die „Erst-Hilfe im Streit“, bei welcher ein neutraler, unvoreingenommener Schlichter die Streitbeteiligten durch fünf standardisierte Handlungsschritte und sprachlichen Impulsen bei der konstruktiven Konfliktlösung unterstützt. Das präventive Kindertraining „Anders streiten“ stellt den zweiten Baustein dar. Hierbei lernen alle Kinder das notwendige „Handwerkszeug“ für eine gelingende Kommunikation und friedliche Konfliktbewältigung kennen. In halbjährlichen Klassentrainings sollen die Kinder diese mit Streitgeschichten und Rollenspielen üben und festigen. Die Arbeit mit dem Hosentaschenbuch und die optionale Ausbildung von Streithelferinnen und Streithelfern können den Baustein der selbstständigen Konfliktlösung komplettieren.

Das Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“, welches auf der Grundlage des Bensberger Mediations-Modells beruht, fördert nicht nur die Konfliktlösefähigkeiten der Kinder, sondern stärkt auch ihre persönlichkeitsbildenden und sozialen Kompetenzen. Das Programm schult sie im Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen und sorgt dadurch für die Entwicklung von Empathie. Das Zusammenspiel der Projektbestandteile und die standardisierte Handlungsstruktur gibt den Kindern Orientierung und



Stefanie Thienel (re.) zeichnete Schulsozialarbeiterin Karolin Kügler aus. (Foto: Silke Marschner)

Sicherheit im Prozess der Konfliktlösung. Ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander sorgt dafür, dass sich jedes Kind gehört und ernstgenommen fühlt. Schule und Hort werden so zum Lebens- und Lernraum für Kinder, in dem sich alle wohl und sicher fühlen.

Nach einer dreijährigen Projektlaufzeit endete das Projekt am 18. Dezember 2024 erfolgreich mit der Zertifizierung. Hierbei wurden die Multiplikatorinnen aus Schule, Hort und Schulsozialarbeit, durch Trainerin Stefanie Thienel mit Urkunden ausgezeichnet. Plaketten, welche durch die Schulleitung Frau Marschner und die Hortleitung Frau Koge stellvertretend für beide Teams entgegengenommen wurden, werden zukünftig die beiden Einrichtungen schmücken.

Wichtiger als die Plaketten ist jedoch, dass das Projekt gelebt wird und Kinder lernen „Anders (zu) streiten“. Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte freuen sich auf die gemeinsame Umsetzung, um miteinander zu wachsen und voneinander zu lernen.

Karolin Kügler/Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Markkleeberg-Mitte

Erfolgreicher Start der LEADER-Förderung 2023 bis 2027

Seit 2023 werden im Südraum Leipzig wieder erfolgreich Projekte über das europäische LEADER-Programm gefördert, die unsere Region lebens- und liebenswerter machen, den Strukturwandel unterstützen und die Verbundenheit mit der Region vertiefen. Neben baulichen Vorhaben können auch nichtinvestive Projekte, wie Machbarkeitsstudien, Konzepte, Projektmanagements, Entwicklung von Kinder- und Jugendangeboten unterstützt werden. In allen Handlungsfeldern (HF) die von Grundversorgung/Lebensqualität, Wohnen, Bilden, Natur/Umwelt, Wirtschaft bis hin zum Tourismus reichen, wurden bereits Vorhaben ausgewählt. Zudem werden über ein weiteres EU-Förderprogramm Mittel für die Aquakultur und die Fischerei bereitgestellt.

Wie bereits im Zeitraum 2015 bis 2022 ist der Lokalen Aktionsgruppe die Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten besonders wichtig. Zudem werden außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt. Kleine Unternehmen können bei der Anschaffung

von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Auch neue touristische Angebote oder das Angebot regionaler Produzenten sollen ausgebaut werden. Im HF Natur/Umwelt stehen Maßnahmen zur Gestaltung der Kulturlandschaft wie Wiederanlage von Alleen, der Abbruch alter Gebäude/Anlagen und die Revitalisierung der Flächen bis hin zu Maßnahmen zum Regenwassermanagement im Fokus. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter.

Insgesamt stehen der Region 10,9 Mio. Euro zur Verfügung. Für die Jahre 2023 und 2024 konnten darüber hinaus mit Hilfe von Bundes- und Landesmitteln kommunale Vorhaben mit dem Programm „Vitale Dorfkerne“ und kleine Projekte mittels „Regionalbudget“ unterstützt werden.

In Markkleeberg konnte im genannten Zeitraum ein Vorhaben des Sportfreunde-Neuseeland e.V. mit rund 100.000 Euro ausgewählt werden. Mit dem Geld wird u.a. die Umstellung der Versorgung

auf Angebote regionaler Produzenten, die Entwicklung von Ganzjahresangeboten aber auch die Etablierung eines „Sensory Walk“ (Wanderangebot, bei dem sehende Menschen von Blinden oder Sehbehinderten geführt werden) unterstützt.

Aktuell startete die LAG Südraum Leipzig ihren ersten LEADER-Aufruf 2025 am 12. Dezember 2024 mit einem Budget von 3,2 Mio. Euro. Hier stehen im besonderen Fokus Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen, z. B. die Ehrenamtsarbeit unterstützen. Allein für das HF Grundversorgung/Lebensqualität stehen 1,75 Mio. Euro zur Verfügung. Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchengemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die Termine zur Antragsabgabe sind wie folgt:

- HF 1 (Grundversorgung/Lebensqualität) und HF 2 (Wohnen): 18. Februar 2025
- HF 3 (Bilden), HF 4 (Natur/Umwelt), HF 5 (Wirtschaft), HF 6 (Tourismus), HF 7 (Fischerei): 11. März 2025

Zudem startete am 14. Januar 2025 der Aufruf Regionalbudget 2025 (165.000 Euro) für Projekte mit einem Investitionsbedarf von bis zu 15.000 Euro.

Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.suedraumleipzig.de

Kontakt Regionalmanagement:

Regionalmanagement der LAG Südraum Leipzig e.V.
IWR Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
Frau Dr. Bergfeld, Frau Prof. Dr. Groß, Frau Dunkl
Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig
mail@iwr-leipzig.com, Tel.: 0341 9124927
www.suedraumleipzig.de

Planungsbüro Landmann
Frau Landmann
Dreilindenbergstraße 43, 04539 Groitzsch
kontakt@planungsbuero-landmann.de, Tel.: 034296 900444
Beratungstag: Dienstag 14 – 18 Uhr

Regionalmanagement der LAG Südraum Leipzig e.V.

Erfolgreicher Saison-Abschluss des Christmas Garden Leipzig

Die farbenprächtige Lichtkunst im agra-Park Markkleeberg begeisterte Groß und Klein

Anfang Januar ging die zweite Saison des Christmas Garden Leipzig zu Ende. Sechs Wochen lang erstrahlte der agra-Park Markkleeberg in farbenprächtigem Lichterglanz und begeisterte die Gäste mit kunstvollen Lichtinszenierungen auf dem märchenhaft illuminierten Rundweg. Insgesamt 30 Lichtinstallationen mit vielen neuen Highlights sorgten in Kombination mit exklusiv komponierter Musik für unvergessliche Erlebnisse.

Der Christmas Garden Leipzig verzeichnet eine sehr gut besuchte Saison. Die positive Publikumsresonanz spiegelt die Attraktivität dieses einzigartigen Eventformats für eine breit gefächerte Zielgruppe wider. So begeisterte der Christmas Garden Leipzig Erwachsene und Kinder gleichermaßen und Gäste aus Leipzig ebenso wie aus der weiteren Region.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Saison des Christmas Garden Leipzig, in der wir das Vorjahresniveau nahezu erreicht haben. Neben der neu gestalteten Lichtkunst haben wir diesmal erstmalig Angebote wie Familientage mit Kinderprogramm oder Lesungen eingerichtet, was sehr gut angenommen wurde. Der Christmas Garden ist ein einzigartiges audiovisuelles Event, das ein vielschichtiges Publikum begeistert und als winterliches Kultur-Highlight in der Region bereits gut etabliert ist. Ich danke allen, die diese Saison möglich gemacht haben, insbesondere Oberbürgermeister Karsten Schütze und der Stadt Markkleeberg“, so Sebastian Stein, Geschäftsführer des Veranstalters Christmas Garden Deutschland GmbH.

Zu den beliebtesten Highlights im Christmas Garden Leipzig zählten das schillernde Lichteermeer, auf dessen Fläche von über 2.000 Quadratmetern zahllose bunte Lichtpunkte zu exklusiv komponierter Musik als farbenprächtige Choreografie inszeniert waren. Geheimnisvolle Bewegungen entdeckte man „Im Unterholz“, wo sich heimische Waldtiere im Dickicht zeigten. Beim „Magischen Farbenballett“ waren die 39 Rundbeete des agra-Parks Markkleeberg wieder in die Gestaltung einbezogen und tanzten farbenfroh zur eigens geschaf-



(Foto: Christmas Garden Leipzig)

fenen Musik von Burkhard Fincke. Die Gäste konnten hier selbst ein kleines Schauspiel mit inszenieren, indem sie per Buzzer bunt hüpfende Lichtsprünge erzeugten. Anschließend wartete „Natura“, das nächste Highlight auf die Besucherinnen und Besucher: Hier inspirierte ein per Videoprojektion zum Leben erwachter Baum mit weisen Denkanstößen die Gäste, die die Stimme von Luise Lunow, der Grande Dame der Synchronsprecherinnen, erkennen konnten. Eine ähnlich inspirierende Stimmung verbreiteten auch der „See der Weisheit“ mit 50 sanft auf dem Wasser schimmernden Lotusblüten und der „Lasergarten“, der die Besucherinnen und Besucher in eine smaragdgrüne Farb-Aura hüllte, die von mystischer Musik untermalt wurde. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Spaziergang im Christmas Garden Leipzig in dieser Saison mit Winzerglühwein, saisonalen und regionalen Leckereien oder einer Karussellfahrt.

Weitere Informationen auf christmas-garden.de/leipzig

Christmas Garden Leipzig

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 11. Februar 2025, 9 bis 16 Uhr

7-Seen-Wanderung: Anmeldeportal ist geöffnet



Bereits zum 21. Mal wird das Leipziger Neuseenland Anfang Mai Schauplatz einer ganz besonderen Wander-Veranstaltung: der 7-Seen-Wanderung. Auf über 70 Touren können sowohl sportlich ambitionierte Langstreckenfans als auch Freizeitwanderinnen und -wanderer die Natur des Leipziger Neuseenlandes auf Strecken von drei bis 102 Kilometern Länge erleben.

Der Anmeldestart für das dreitägige Wanderevent ist bereits vollzogen. Seit dem 1. Januar 2025 um 0 Uhr kann man sich für die diesjährige 7-Seen-Wanderung anmelden.

Highlights sind die „Neuseenland XXL“ und die „Dreiländer-tour XXL“. Auf ihren jeweils 100 und 102 Kilometer langen Strecken vereinen die beiden Weitwander-Challenges sieben Seen bzw. drei Bundesländer auf einzigartigen Rundtouren miteinander.

Aber auch zahlreiche kürzere geführte und ungeführte Touren sind im Programm. Egal ob alleine, in einer Gruppe, mit Familie oder Freunden – hier kommt jeder auf seine Kosten! Zur Veranstaltung vom 2. bis 4. Mai 2025 werden bis zu 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Weitere Infos unter <https://www.7seen-wanderung.de>

Termin 7-Seen-Wanderung: **2. bis 4. Mai 2025**

Anmeldung unter www.7seen-wanderung.de

Cordula Blaschke / 7-Seen-Wanderung

Kanupark-News



Kanus, Paddel, Reisen, SUPs, Bekleidung – über 20 Aussteller präsentierten sich im vergangenen Jahr beim XXL-Paddelfestival im Kanupark Markkleeberg (Quelle: Falk Bruder)

11. XXL-Paddelfestival im Kanupark: Anmeldestart für Aussteller

Hersteller sowie Händler der Paddel- und Outdoorsport-Szene können sich ab sofort für das XXL-Paddelfestival anmelden. Die 11. Auflage der beliebten Veranstaltung findet vom 9. bis 11. Mai 2025 im Kanupark Markkleeberg statt und wird wieder jede Menge Workshops und Testangebote beinhalten. Herzstück des XXL-Paddelfestivals ist die große Expo-Fläche für Boote, Paddelzubehör und sonstiges Outdoor-Equipment. Hier können sich die Aussteller mit ihren Produkten präsentieren und interessierte Besucher fachmännisch beraten.

Das Anmelde-Formular ist zu finden unter www.paddelfestival.de/partner-und-aussteller. Bei einer Anmeldung bis zum 15. März 2025 gelten attraktive Frühbucherkonditionen.

Am Programm des diesjährigen XXL-Paddelfestivals wird derzeit noch gearbeitet, die einzelnen Programmpunkte werden nach und nach unter www.paddelfestival.de bekanntgegeben.

News gibt es auch auf Facebook unter www.facebook.com/Paddelfestival/ sowie auf Instagram unter www.instagram.com/paddelfestival/.

Kletterpark-News



Kletterguides gesucht

Der Kletterpark am Markkleeberger See verstärkt sein Team! Die neue Anlage startet im Frühjahr in die Saison und sucht hierfür Kletterguides (m/w/d). Der Job ist für alle geeignet, die keine Angst vor der Höhe haben, gern mit Gästen arbeiten, körperlich fit und mindestens 18 Jahre alt sind. Voraussetzung ist zudem der Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung von mindestens neun Unterrichtseinheiten innerhalb der letzten zwei Jahre, ein entsprechender Kurs kann bei Bedarf vermittelt werden.

Zu den Aufgaben gehören die Begrüßung der Klettergäste, die Durchführung der Sicherheitseinweisung sowie die Beaufsich-

tigung, Hilfestellung und Rettung in der Kletteranlage. Geboten werden u.a. eine kostenfreie Schulung zum Kletterguide, eine Anstellung in kurzfristiger Beschäftigung als Saisonmitarbeiter (m/w/d), eine übertarifliche Bezahlung mit 14,50 Euro pro Stunde sowie die kostenfreie Nutzung der „Family & Friends“-Angebote am Markkleeberger See. Die Arbeitszeit ist selbstständig und flexibel einteilbar.

Wer sich für den Job interessiert, kann sich telefonisch unter 034297 988840 oder per Mail an personal@kletterparkmarkkleeberg.de wenden. Die ausführliche Stellenausschreibung ist unter www.kletterpark-markkleeberg.de/jobs zu finden.

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öff-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

MDV-Beratung in Markkleeberg



Das Mobilitätsteam des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) ist auch in der kalten Jahreszeit unterwegs und berät Fahrgäste – dann aber nicht direkt am Infomobil, sondern vor allem in Tourismusinformationen, Bürgerbüros und Schulen. Eine der ersten Stationen im neuen Jahr ist

wieder die Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg.

Wir beraten Sie gerne zu Verbindungsmöglichkeiten und zu ÖPNV-Tarifen, informieren zum Deutschlandticket und bringen außerdem die aktuellen Fahrpläne und Tarifinformationen mit.

- **Wann?** Dienstag, 4. Februar 2025, 10–13 Uhr und 14–17 Uhr
- **Wo?** Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Rathausstraße 22 in 04416 Markkleeberg.

MDV (Foto: MDV)

Geburtstags- und Ehejubilare vom 23. Januar bis 5. Februar 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

4.2. Steffi Thieme 80 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)

Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Freitag, 24. Januar**
Rathaus, Großer Lindensaal: 14 Uhr – Modenschau mit Tanz
- **Montag, 27. Januar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder
- **Mittwoch, 29. Januar**
AWO: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
- **Montag, 3. Februar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat / 14 Uhr – Spiele
- **Dienstag, 4. Februar**
KG Großstädteln-Großdeuben: 14 Uhr – Frauen- u. Älterenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und 13–15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18–20 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Di, Mi, Do: 9–12 und 14–16 Uhr / Fr: 9–12 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 25. Januar 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 26. Januar 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 1. Februar 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 2. Februar 2025**
 MVZ DENTALE
 Prager Str. 2, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 9136730



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400
 Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110111
 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon *(kostenlos & anonym)* 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon *(kostenlos & anonym)* 116 111
 (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Am Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr (mit Termin).	

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

- **Standesamt** (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr
- **Amt für Kultur und Tourismus** (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Ecosia – eine nachhaltige Suchmaschine



Kenne Sie das auch, Sie googlen nach einer Reise, einer Waschmaschine oder Tests für Kinderspielzeug und bekommen in den Tagen und Wochen danach genau zugeschnittene Werbung? Mit dem „gläsernen Googler“ verdient der US Konzern Milliarden. Es gibt Alternativen, unter anderem eine deutsche und noch dazu ökologische, die wir Grünen aus Markkleeberg gern nutzen: die Suchmaschine Ecosia. Unter www.ecosia.de oder mit der Ecosia App werden Sie zu allen Themen fündig. Die Ecosia GmbH wurde 2009 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt dort knapp 100 Mitarbeiter. Von Beginn an wurden mit den überschüssigen Werbungs- und Anzeigengeldern Baumpflanzprojekte in der ganzen Welt unterstützt. Inzwischen konnten so über 200 Millionen Bäume in mehr

als 35 Ländern gepflanzt werden, knapp 90 Millionen Euro sind in Klimaschutzprojekte geflossen. Die Zahl der gepflanzten Bäume, Informationen zu den Pflanzprojekten und anderen unterstützten Umweltprojekten werden auf der Startseite transparent veröffentlicht. Die Stromversorgung der Server erfolgt seit 2018 komplett mit selbst gewonnenem Solarstrom, wobei mehr davon erzeugt als in der Firma verbraucht wird. Somit ist Ecosia eine sehr gute Alternative, um lokal, dem deutschen Datenschutzrecht unterliegend und ökologisch quer durchs Netz zu suchen.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

Jörg Heuter – unser Kandidat für die Bundestagswahl 2025

Am 23. Februar finden die Wahlen zum 21. Deutschen Bundestag statt. Jörg Heuter wird dabei für die CDU im Wahlkreis 153, zu dem auch Markkleeberg gehört, ins Rennen gehen. Als CDU Stadtverband Markkleeberg möchten wir Ihnen im Vorfeld der Wahl unseren Kandidaten vorstellen. Jörg Heuter, 1965 geboren, verheiratet und Vater eines Sohnes, ist gelernter Kfz-Meister und Inhaber von drei Autohäusern. Als Kreisrat im Landkreis Leipzig und Stadtrat in Kitzscher sowie als 2. Bürgermeister von Kitzscher engagiert er sich stark für die Region. Er ist zudem Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Kitzscher und engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzender des Reitvereins. Jörg Heuter bringt umfangreiche Erfahrung und ein tiefes Verständnis für die Anliegen unserer

Region mit. Im Bundestag möchte er sich für den Abbau von Bürokratie und die Förderung der Infrastruktur einsetzen. Ein zentraler Punkt ist der Ausbau von Straßen, Schienen und digitaler Infrastruktur. Ein weiteres Anliegen ist ihm die Entlastung von Arbeitnehmern und Familien: Arbeit soll sich wieder lohnen. Jörg Heuter hat die Interessen unserer Region fest im Blick. Unterstützen Sie ihn am 23. Februar oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl, um eine starke Stimme für Markkleeberg und den Landkreis Leipzig in den Bundestag zu wählen.



Ihre Markkleeberger Union

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.




SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?
Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Dort spukte auch eine „Riesendame“! Über 100-jährige Metamorphosen eines Gebäudes

In den letzten Dezembertagen des vergangenen Jahres hatte ich eine *Lebensbegegnung*.

Dieses Wort habe ich noch nie in einem Text niedergeschrieben, aber zwei Begegnungsstunden verjüngten mich als Gast im Kursana-Domizil in Markkleeberg anno 2024 um mehrere Jahrzehnte. Das klingt widersprüchlich, denn seit rund 35 Jahren widmen sich dort Mitarbeiter und Betreuer mit Leidenschaft und Sensibilität Menschen und Schicksalen in ihren letzten Lebensjahren, manchmal sind es nur noch Monate. Trotzdem trafen sich an einem Adventsnachmittag bei Kaffee, Stolle und Weihnachtsmann die Erinnerungen eines „verjüngten“ Fünfjährigen (dem heutigen Stadtchronisten) mit Gedanken einer über neunzigjährigen Lebensbilanz. Darüber später mehr, auch wenn es dabei spuken wird.

Zunächst interessieren jedoch die Wandlungen eines anderen Gebäudes, das noch immer ein Blickfang ist, auf dieser Abbildung etwa 80 Jahre jünger. Es hat sich äußerlich kaum verändert ...



Beim Blättern in einem Adressbuch, anno 1935, ist zu lesen, dass sich in diesem großen Haus „Amtsräume der Stadt Markkleeberg“ befanden. Es gab doch aber schon das Rathaus am gleichen Platz? Damals reichte selbiges nicht aus, um alle Ortsteile zu verwalten. Also wurde, zur Überbrückung, die leergeräumte *Sinsel'sche Fabrik* erworben – Nachhilfe ist an dieser Stelle nötig: *Sinsel & Co* war eine deutschlandweit bekannte „Graphische Kunstdruckanstalt“, die 1885 in Plagwitz mit 200 Mitarbeitern gegründet wurde. Ihr Markenzeichen: Hohe Qualität im Licht-, Stein- und Buchdruck, was man noch heute in Antiquariaten bewundern kann.



Die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg waren ein ständiges „Auf und Ab“ und so kam 1929 das „Aus“. Die Firma am Rathausplatz wurde aus dem Handelsregister gestrichen. Der Kauf und Umbau des einstigen Produktionsgebäudes kam die Oetzscher Gemeinde nicht gerade billig. Sparen wir uns die Höhe des Geldscheinstapels, das Sümmchen hat ohnehin längst seine Vergleichbarkeit zum „Heute“ verloren. 1930 wurde an dieser Adresse eine Berufsschule eröffnet, sogar für Interessenten von außerhalb. Gleichzeitig eingeweiht das „Kurbad Jungborn“ im Keller des Hauses, mit Bädewannen und gefliestem Plansch Becken. Eine geräumige Turnhalle als Anbau, die heute nur noch ruinös ist.

Themenwechsel: Meine anfänglich erwähnte Weihnachtsgeschichte, die Jahrzehnte überlebte, ist noch aufzuklären. Eine „Riesendame“ spukte scheinbar jahrelang in einer dunklen, großen Abstellkammer im Hochparterre des Gebäudes. Jeden Morgen (außer sonntags), kurz vor acht Uhr, stiefelten einzeln, in Grüppchen oder an Muttis Hand, die Jüngsten in den dortigen Kindergarten. Der hatte in einer Etage sein Unterkommen gefunden. Drei große Räume zum Spielen, Essen und für den Mittagsschlaf. Weite, helle Fenster, viele kleine Toiletten und Waschbecken. Für die erste, mittlere und große Gruppe, zwischen drei und sechs Jahren jung. Dazu gehörte auch die weite Terrasse auf den Dächern der einstigen Feuerwehrgaragen. Bei so vielen quirligen Knirpsen, auch der Stadtchronist ging dort als Ein-Meter-Mann ein und aus, griffen Kindergärtnerinnen schon mal in die Trickkiste. Sie erzählten, dass in der großen Abstellkammer die „Wohnung der Riesendame“ sei, und die ist so groß, dass sie durch schmale Lichtfenster aus fünf Metern Höhe auf unsere Frühstückstische blicken kann. Unglaublich! Wir staunten! Ja, und wer mal zu sehr rumalberte, so hieß es weiter, den würde die Riesin mal besuchen. Gingen wir danach an „ihrer Wohnung“ vorbei, in den anderen Gruppenraum, klopfen Mutige an die graue Holztür und riefen: „Hallo, Riesendame? Wo bist Du?“ Dann aber nichts wie weg. Ich habe das bis heute nicht vergessen. Angst hatten wir nicht, wir waren nur neugierig, das gehörte zum Kinderspaß. Gesehen und gefürchtet haben wir den Spuk nicht.

Nun der bereits angekündigte Ortswechsel, erneut in Richtung Volksgut, zum „*Kursana-Domizil*“. Ich traf dort an jenem Dezember-Nachmittag neben dem Weihnachtsmann nicht etwa die „Riesendame“, sondern meine einstige Kindergärtnerin. Hier wird sie mit Frau Richter angesprochen, die mich und ungezählte andere schon vor sieben Jahrzehnten(!) am Rathausplatz wunderbar betreute und umsorgte. Es blieb ihre Berufung über eine sehr lange Lebenszeit. Heute wird sie betreut, sitzt im Rollstuhl. Wir erinnerten uns beide, bei Stolle und Kaffee, an lustige, wunderbare, frühere Geschichten. Erstaunlich, was einem nach Jahrzehnten noch so einfällt. Sie wusste noch meinen Vornamen!

Alles Wissen ist Erinnerung, formulierte einst Thomas Hobbes. Er wurde 1588 als Sohn eines einfachen Landpfarrers geboren. Da er bereits mit vier Jahren lesen, schreiben und rechnen konnte, wurde er als „Wunderkind“ bezeichnet. So nannte man mich im Kindergarten nie, aber die Erinnerungen dieser unerwarteten, schönen *Lebensbegegnung* waren und bleiben mein „Weihnachtswunder“ des Jahres 2024.

Auf Wiederlesen im Journal 4/2025
Ihr Michael Zock / Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)
(Abbildung: Archiv Zock)

Faszinierendes Thailand (Teil 4)

Historische Fundstätten und UNESCO-Weltkulturerbe



Die interessante Vergangenheit Thailands lässt sich an vielen historischen Stätten und in lokalen Museen entdecken. Eine der ältesten Fundstätten ist Ban Chiang in der nordöstlichen Provinz Udorn Thani. Bereits 3.000 v. Chr. entwickelte sich hier eine Hochkultur. Archäologen stießen auf Spuren der Landwirtschaft und entdeckten wunderschön bemalte Keramik. Besondere Stücke aus dieser Zeit befinden sich im Nationalmuseum von Ban Chiang. Eine offen gelassene Ausgrabungsstätte ist für Besucher zugänglich – dort liegen die Gegenstände noch so, wie sie gefunden wurden. Seit 1992 gehört die Stätte zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Im Norden des Landes sind mehrere Tempelruinen der Khmer zu besichtigen, die im 11. und 12. Jahrhundert Vorposten des Angkor-Reiches waren. Von besonderer Bedeutung ist die Tempelruinenstadt Phimai, die einst durch eine Straße direkt mit Angkor verbunden war. Die Ruinenstadt gilt als eines der bemerkenswertesten Heiligtümer der Khmer-Baukunst außerhalb Kam-

bodschas. Ebenso sehenswert ist Phanom Rung. Die teilweise aus Sandstein errichtete Anlage stammt aus der frühen Angkor-Periode zu Beginn des 12. Jahrhunderts.

Zu den wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten Thailands zählt auch der Phra Pathom Chedi in Nakhon Pathom in der Nähe von Bangkok. Mit 127 Metern ist er der höchste Chedi der Welt. Historische Sehenswürdigkeiten befinden sich auch in Chiang Mai, in Sukhotai und in Ayutthaya.

■ Entspannte Beratung mit Termin

In unserem TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie geben wir Ihnen gern persönlich weitere Tipps für Ihren Urlaub. Um Ihnen die bestmögliche Beratung und Planung zu ermöglichen, bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren. So können wir uns voll und ganz auf Ihre Wünsche konzentrieren und lange Wartezeiten vermeiden. Rufen Sie einfach unter 0341 3502629 an oder senden Sie eine Mail an info@reisebuero-markkleeberg.de.

Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

präsentiert:

SOPHIA
Weil es sich gut anfühlt

SOMMERTOUR 2025
29. 08. 2025
Parkbühne GeysersHaus Leipzig

Gregor Meyle & Band

30. 08. 2025
Parkbühne GeysersHaus Leipzig

SOMMERTOUR 2025

Partner von **KONSUM**

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29



TUI TRAVELStar

Jetzt 2026 mit Gebeco buchen!

Japan fasziniert! Für Ihre extra lange Vorfreude und Planungssicherheit buchen Sie jetzt schon Ihre Reise mit Gebeco bis zum 30.04.2026! Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin auf Ihrer Lieblingsreise im TUI TRAVELStar Reisebüro.

Gebeco
Reisen, die begeistern.

Japan – Land des Lächelns
11-Tage-Erlebnisreise mit tollem Programm mit Frühstück, Doppelzimmer inkl. Flügen pro Person **ab 4.555 €**

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co.KG · Holzkoppelweg 19 · 24118 Kiel · Deutschland

Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstr. 33-35 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

Warum mögen wir das Tanzen?



Unsere Tochter konnte weder richtig stehen noch sprechen, da hat die kleine Motte schon auf Rhythmus und Musik reagiert. Sie wedelte mit den Ärmchen, warf das Köpfchen vor und zurück und bereits wenig später hüpfte sie zur Musik irgendwie durch die Gegend und hatte großen Spaß dabei. Einige von uns haben auch 50 Jahre später noch einen sehr ähnlichen Tanzstil, aber das muss ja nicht den Spaß an der Sache schmälern!

Tanzen ist tatsächlich eine Meisterleistung unseres Gehirns: Über das Ohr und das Hörzentrum nehmen wir rhythmische Impulse auf. Diese werden analysiert und lösen dabei schon unbewusste Bewegungen

aus (z. B. Fußwippen). Anschließend werden im Frontallappen des Gehirns gespeicherte Bewegungen abgerufen (z. B. Tanzschritte), die dann als Befehle an die betreffenden Körperregionen gesendet werden können, sofern die Großhirnrinde zustimmt. In der Großhirnrinde sitzt nämlich unser Bewusstsein, mit dem wir verhindern können, einfach unkontrolliert loszutanzten.

Wenn die Großhirnrinde also mit dem „Rumzappeln“ einverstanden ist, geht es im Kleinhirn weiter. Dort werden dann die Körperbewegungen permanent mit der Musik abgeglichen und in Einklang gebracht. Ein durchaus aufwendiger und anstrengender Prozess für Körper und Geist. Aber warum

fühlen wir uns in der Regel beim Tanzen so beschwingt und zufrieden? Verantwortlich dafür ist das Glückshormon Dopamin, das während des Tanzens in rauen Mengen ausgeschüttet wird.

Tanzen ist also gut für Körper, Geist und Seele. Es beugt verschiedensten Krankheiten und Alterserscheinungen vor und wird auch zur Behandlung u. a. von Parkinson-, Demenz- und Schmerzpatienten eingesetzt. Und Tanzen verstärkt soziale Bindungen – sowohl in Paarbeziehungen, als auch in kleinen und großen Gruppen. Tanzen verbindet auf magische Art und Weise, es fördert den Zusammenhalt.

■ Übrigens:

Regentänze, Kriegstänze und ähnliches tanzt man heute nur noch selten. Dafür gibt es aber eine riesige Auswahl an verschiedensten Stilen und Traditionen, wo für jeden etwas Passendes zu finden ist!



ts

KIDS & TEENS • DISCOFOX • SALSA • PAARTANZ CLASSICS • LINEDANCE • FITNESS • SOLOTANZ Ü60

www.tanzeria.com

TANZKURSE
für die ganze Familie

post@tanzeria.com
0341/33669711
www.tanzeria.com

TANZERIA

Jetzt Kursplatz sichern und gemeinsam Zeit verbringen!

PAARTANZ EINSTEIGER
wöchentliche Kurstermine flexibel wählbar:

Montags, ab 03.02.2025	19:30 - 21:00 Uhr
Mittwochs, ab 05.02.2025	17:40 - 19:10 Uhr
Freitags, ab 07.02.2025	19:35 - 21:05 Uhr
Sonntags, ab 09.02.2025	19:00 - 20:30 Uhr

- Kurstermin jede Woche flexibel wählen
- Probestunde möglich
- Individuell, entspannt & ohne Druck
- Einzigartige TanzBar zum Verweilen
- Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür

Weitere Einstiegstermine im März: 10.03. - 16.03.2025 oder April: 07.04. - 13.04.2025
Keinen Tanzpartner? - Tolle Solotanzkurse für Erwachsene unter www.tanzeria.com

Zuzahlungsbefreiung für 2025 beantragen

Befreiungsbescheinigung für Medikamentenzuzahlung



Millionen Menschen in Deutschland haben einen Anspruch darauf, sich für das Jahr 2025 von Zuzahlungen zu Arzneimitteln und anderen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung befreien zu lassen. Dazu können sie ihre Belastungsgrenze auf dem Gesundheitsportal www.aponet.de berechnen und sodann einen entsprechenden Antrag bei ihrer jeweiligen Krankenkasse stellen. Auf diese Möglichkeit macht der Deutsche Apothekerverband (DAV) insbesondere alle Patientinnen und Patienten aufmerksam, die im Laufe des Jahres 2025 ein planbares Einkommen (etwa eine

monatliche Rente) haben und regelmäßig Zuzahlungen (beispielsweise auf Medikamente gegen chronische Krankheiten) leisten müssen. Die Befreiungsbescheinigung wird von der Krankenkasse nach Vorauszahlung der erwarteten Zuzahlungen bis zur Belastungsgrenze in Höhe von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens ausgestellt, wobei auch Freibeträge angerechnet werden. Bei chronisch kranken Patientinnen und Patienten ist es nur ein Prozent. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag sind immer zuzahlungsbefreit.

In der Apotheke beträgt die gesetzliche Zuzahlung bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln normalerweise zehn Prozent des Medikamentenpreises, mindestens aber fünf Euro und höchstens zehn Euro. Das Geld wird von den Apotheken eingesammelt und an die Krankenkassen weitergeleitet. Im Jahr 2023 haben laut DAV die gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten allein bei Medikamenten mehr als 2,4 Milliarden Euro zugezahlt, um die Krankenkassen finanziell zu entlasten. Bei rund 74 Millionen gesetzlich Krankenversicherten in Deutschland konnte allerdings auch jeder und jede 14. Versicherte erfolgreich eine ganzjährige Zuzahlungsbefreiung erwirken – das waren 6,9 Prozent oder 5,1 Millionen aller gesetzlich Krankenversicherten. Die meisten Zuzahlungsbefreiten sind chronisch kranke Patientinnen und Patienten (4,9 Millionen), während alle übrigen Krankenversicherten nur 0,2 Millionen ausmachen (Stand: 2022). ABDA e.V.

■ www.aponet.de › Zuzahlungsrechner

Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de

Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege

Karl-Liebknecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (0341) 3580522

Öffnungszeiten: DI-Fr 09.00-18.00 Uhr · Sa 08.00-12.00 Uhr



 **ZAHNARZTPRAXIS WACKERNAGEL**

PRAXIS FÜR ALLGEMEINE UND ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Marco Wackernagel, M.A.

ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE | IMPLANTATTHERAPIE | PARODONTITISTHERAPIE

BREITSCHIEDSTRASSE 12 | 04416 MARKKLEEBERG
Telefon: 0 341 35 01 811
www.zahnarzt-wackernagel.de

 **Zuhause-Physio**
Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche

Tel.: 0160 98252990
Email: philip.penzlin@zuhause-physio.com

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Pflegedienst Markkleeberg

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiterin
Claudia Lehmann
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg
☎ 0 341 / 35 411 211

 **drk-leipzig-land.de**
Wir bilden aus!

Fühlen Sie sich wirklich wohl in Ihrer Haut?

Entdecken Sie Ihre innere Balance: ganzheitlich – ursachenbezogen – persönlich

Ich bin Maria Ritter und freue mich darauf, Sie in meiner neuen Praxis in Markkleeberg begrüßen zu dürfen. Ein persönlicher Ort, an dem Sie sich wirklich verstanden und ganzheitlich betreut fühlen – wahres Wohlbefinden beginnt von innen.

■ **Mehr als nur Symptome bekämpfen: Finden Sie die Ursachen Ihrer Beschwerden!** Kennen Sie das Gefühl, dass Ihre Beschwerden immer wiederkehren? Oft liegen die Ursachen tiefer, als es zunächst scheint. Statt nur Symptome zu behandeln, setze ich auf einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Beschwerden wie Kopfschmerzen, Verspannungen, Verdauungs- oder Menstruationsbeschwerden, Wechseljahresbeschwerden u. v. m. können ihre Wurzeln in emotionalen Belastungen, Stress oder ungelösten Konflikten haben. Gemeinsam decken wir die Ursachen auf und entwickeln nachhaltige Lösungen für Ihr Wohlbefinden.

■ **Hormonelles Chaos? Bringen Sie Ihren Körper wieder ins Gleichgewicht!** Besonders für Frauen spielen Hormone eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden. Ein Ungleichgewicht kann sich auf vielfältige Weise äußern: Zyklusbeschwerden, Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, Gewichtsprobleme, unerfüllter Kinderwunsch, Erschöpfung oder Wechseljahresbeschwerden. Mein ganzheitliches Hormoncoaching geht über die reine Symptombehandlung hinaus. Wir analysieren Ihre individuelle Situation und ergründen gemeinsam die Ursachen für Ihr hormonelles Ungleichgewicht. Wir betrachten Ihre Lebensumstände, Ernährung, Stresslevel und persönlichen Bedürfnisse, um Sie wieder in Balance zu bringen.



■ **Die Sprache Ihres Körpers verstehen: Mit HNC zu mehr Wohlbefinden**

Fühlt es sich manchmal an, als würde Ihr Körper „mit Ihnen sprechen“, aber Sie verstehen die Botschaft nicht? HNC (Human Neuro Cybrainetics®) ist eine sanfte und effektive Methode, die es ermöglicht, diese Sprache zu entschlüsseln und die Selbstregulation des Körpers anzuregen. HNC kombiniert bewährte Elemente aus Chiropraktik, Osteopathie und Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM). Durch sanfte Techniken werden Blockaden und Störungen im Netzwerk von Nervenbahnen, Muskeln und Organen erkannt und korrigiert. HNC kann bei einer Vielzahl von Beschwerden Linderung verschaffen, z. B. bei Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Verdauungsproblemen, Schlafstörungen und stressbedingten Beschwerden.

■ **Wenn die Seele leidet: Psychologische Begleitung und EMDR für mehr Lebensqualität**

Oft stehen wir vor Herausforderungen, die emotional belasten. Ich biete Ihnen einen geschützten Raum, in dem Sie Ihre Gefühle und Gedanken frei äußern können. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um Situationen zu bewältigen und Blockaden zu lösen. EMDR ist eine wirksame Methode zur



Behandlung von Traumata und belastenden Erinnerungen, die helfen kann, wieder unbeschwert nach vorne zu blicken.

■ **Konflikte in Beziehungen? Gemeinsam zu konstruktiven Lösungen finden!**

Beziehungen sind ein wichtiger Teil des Lebens, können aber Konflikte mit sich bringen. Durch Paar- und Familienmediation unterstütze ich Sie dabei, konstruktive Lösungen zu finden und wieder harmonisch miteinander umzugehen.

■ **Stress im Alltag? Finden Sie Ihre Balance!**

Stress ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Ich unterstütze Sie dabei, individuelle Strategien für den Umgang mit Stress zu entwickeln und wieder eine gesunde Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu finden.

■ **Ihr Weg zu mehr Wohlbefinden beginnt hier und jetzt!**

Ich lade Sie herzlich zu einem kostenlosen Erstgespräch ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mich und meine Arbeitsweise kennenzulernen und Ihre individuellen Anliegen zu besprechen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin und investieren Sie in Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden! Ich freue mich auf Sie! *Ihre Maria Ritter*



maria ritter



Praxis für innere Balance

Hormoncoaching / HNC-Behandlung
Psychologische Begleitung / EMDR
Paar- & Familienberatung

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 / 12 57 12 68

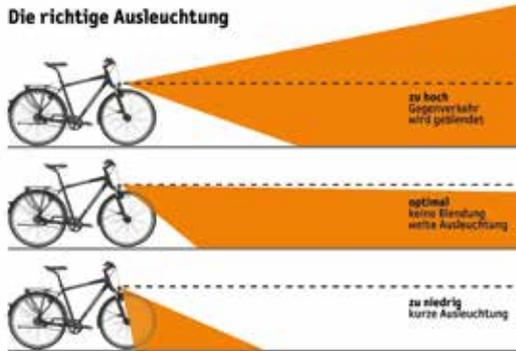
E-Mail: kontakt@praxis-maria-ritter.de

Web: www.praxis-maria-ritter.de



Blender nerven!

Fahrradscheinwerfer richtig einstellen



Grafik: www.pd-f.de / Bernd Bohle

Fahrradlicht hat dank der LED-Technologie mittlerweile Beleuchtungsstärken erreicht, die Scheinwerfern von Automobilen ähneln. Die richtige Einstellung ist deshalb Pflicht, um andere Verkehrsteilnehmer:innen nicht zu blenden. Doch viele Radfahrende wissen noch nichts darüber, findet Gunnar Fehlau vom pressedienst-fahrrad.

Neue Technik und geänderte Gesetzgebung haben aus den Funzeln der Vergangenheit binnen 20 Jahren zeitgemäße Fahrradfluter gemacht: Standlicht, Tagfahrlicht, Kur-

venlicht und Aufblenden inklusive und vom leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku oder leichtlaufenden Nabendynamo betrieben.

Es ist nicht damit getan, sein Rad mit tollem Licht auszustatten. Mehr Lichtleistung bedeutet auch mehr Verantwortung. Schließlich sind die Scheinwerfer keine rollende persönliche Lichtshow. Falsch eingestellte Scheinwerfer mit 100 oder mehr Lux sind kein Kavaliersdelikt, sondern für andere Verkehrsteilnehmer:innen mindestens ärgerlich, mitunter gefährlich und obendrein verboten.

■ **Nicht blenden bitte – aber wie geht das?**
Die Straßenverkehrszulassungsordnung sagt ganz klar: „Der Scheinwerfer muss so eingestellt sein, dass er andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet“ (StVZO §67 (3)). Das klingt einfach, ist es aber nicht. Die alte Regelung war spezifisch, jetzt ist sie vage: Modernste LED-Scheinwerfer erfordern eine individuelle Einstellung, um sicherzustellen, dass das Licht vorschauend leuchtet und nicht in die Gesichter anderer Verkehrsteilnehmenden. Testfahrten, etwa auf einem

dunklen Parkplatz, sind nicht nur ratsam – sie sind Pflicht! Die vielleicht coolste Errungenschaft der neuen Scheinwerfer ist die messerscharf gezogene Hell-Dunkel-Grenze. Sie erlaubt, das volle Potenzial der eigenen Lampe auszuschöpfen – was auch bedeutet, sich um die Sicherheit anderer zu kümmern. Nutzen Sie sie zu Ihren Gunsten (gute Sicht), ohne zum nervigen Blender zu werden.

■ **Neue Technik, neue Verantwortung**
Mit der tollen neuen Fahrrad(beleuchtungs)technik am Rad geht auch die Verantwortung zur korrekten Nutzung einher. Es ist an der Zeit, dass wir uns nicht nur selbst, sondern auch unsere Mitmenschen respektieren. Kontrollieren Sie Ihr Licht, bevor Sie auf die Straße gehen. Machen Sie Schluss mit dem Blenden, damit Ihre Sicht nicht auf Kosten der anderen Verkehrsteilnehmenden geht. Und falls Sie eines der neuen E-Bikes mit Fernlicht haben – super, aber denken Sie daran: Abblenden bei Gegenverkehr! Sonst sind Sie schnell der Blender, den niemand auf der Straße sehen will. Gunnar Fehlau, pd-f

HERCHER

Die Service Familie

Ihr Mobilitätspartner in **Markkleeberg** für



Wir freuen uns auf Sie: **HERCHER Die Service Familie GmbH**
Hauptstraße 109, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 35 666-0
www.hercher-servicefamilie.de

Dekra gibt Tipps für Sicherheit auf der Rolltreppe

Nicht ablenken lassen, Kinder an die Hand!

Ob am Bahnhof, im Flughafen oder im Kaufhaus – der komfortabelste Weg in die nächste Etage führt meist über eine bewegte Treppe, bestens bekannt als „Rolltreppe“, die unter Fachleuten als Fahrtrepe firmiert. Doch so selbstverständlich die Fahrt nach oben oder unten für viele Menschen ist: Es ist ratsam, sich auf der „rollenden“ Treppe nicht ablenken lassen und sich gut festzuhalten, so der Rat der Experten von Dekra.

„Das Risiko, sich auf einer Fahrtrepe zu verletzen, ist gar nicht so gering wie vielfach angenommen“, sagt Eva Adam-Krawitsch, Technische Leitung Fahrtreppen bei Dekra. „Auf der Fahrtrepe ist es wichtig, mit dem Kopf bei der Sache zu sein und die Warnhinweise ernst zu nehmen. Sonst kann es zu Unfällen mit schweren Verletzungen kommen.“ Die Expertin empfiehlt, insbesondere auf folgende Punkte zu achten:

■ Nicht ablenken lassen

„Selbst wenn das Smartphone klingelt, lassen Sie sich nicht ablenken. Auf der Fahrtrepe hat die Sicherheit Vorrang“, sagt Adam-Krawitsch. Behalten Sie andere Personen im Blick und helfen, wenn es nötig ist. Durch Hektik und Drängeln können andere leicht in Gefahr geraten.

■ Sicherer Stand

„Achten Sie darauf, dass Sie eine Hand frei haben, wenn Sie eine Fahrtrepe betreten und halten sich am Handlauf gut fest.“ Damit vermeidet man einen Sturz, sollte die Treppe einmal überraschend abstoppen. Ältere Menschen müssen hier besonders achtgeben, da sie leichter das Gleichgewicht verlieren können; insbesondere beim

Betreten und Verlassen heißt es, auf Stolperstellen achten, die Füße leicht anheben, um nicht an den so genannten Kammlatten hängenzubleiben und zu stürzen.

■ Kinder an die Hand

Kinder sind auf Fahrtreppen besonders gefährdet. Wenn sie hinfallen oder auf der Treppe spielen, können sie sich die Finger quetschen, sich mit Haaren, Kleidung oder Schuhen verfangen oder hinabstürzen. Kleinkinder nimmt man auf der Rolltreppe besser auf den Arm und größere an die Hand. Spielen, Rennen oder Klettern ist wegen der Sturz- und Einzugsgefahr hier ein Sicherheitsrisiko.

■ Hunde tragen

Auch bei Hunden ist Vorsicht geboten, damit sie sich nicht einklemmen oder sich mit dem Fell verfangen. Kleinere Tiere werden ebenfalls besser getragen.

■ Vorsicht bei losen Bekleidungsstücken

Auch Erwachsene müssen achtgeben. Bei einem Sturz besteht die Gefahr, dass sich lose Bekleidungsstücke wie Schals, Pullover, offene Schnürsenkel oder auch längere Haare zwischen den Stufen verfangen und eingezogen werden. Oft können sich selbst Erwachsene bei solchen Unfällen nicht mehr selbst befreien und sich schwerste Verletzungen zuziehen.

■ Seitlich Abstand halten

Zu den Seitenwänden heißt es Abstand halten, sonst können Schuhspitzen oder Finger eingezogen werden. Schon wenn Kinder oder kleine Personen den Kopf an die Seitenwand anlehnen, kann das zu Verbrennungen oder zum Einzug von Haaren führen.



Foto: Dekra e. V.

■ Kinderwagen nicht erlaubt

Aufgrund der erhöhten Unfallgefahr dürfen Fahrtreppen nicht mit Kinderwagen, Rollschuhen, Skateboards oder ähnlichen Sportgeräten benutzt werden.

■ Absperrung respektieren

Die Expertin von Dekra warnt auch davor, eine abgesperrte Fahrtrepe zu betreten: „Häufig werden für Wartungsarbeiten vorübergehend Stufen oder Abdeckungen entfernt. Dadurch können gefährliche Trittfallen mit hoher Verletzungsgefahr entstehen“, erklärt Adam-Krawitsch.

■ Warnhinweise beachten

An allen Fahrtreppen finden sich Warnhinweise, die der Sicherheit dienen. Hierbei handelt es sich um Piktogramme, die an den Zu- und Abgängen angebracht sind. Zum Beispiel das weiß-blaue Piktogramm „Handlauf benutzen“ oder das Zeichen „Kinderwagen verboten“.

■ Was ist im Notfall zu tun?

Für Notfälle gibt es an allen Fahrtreppen rote Notbremsschalter zum Anhalten der Treppe. Sie sind an Zu- und Abgängen angebracht. Der Rettungsdienst ist europaweit über den Notruf 112 zu erreichen.

Dekra e. V.



Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospodener See.

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger
Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
Web: www.autoservice-ritter.com

- Reparatur für PKW und Transporter
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimageservice
- Unfallreparatur • Scheibenreparatur / -austausch
- TÜV & AU täglich
- elektronische Fahrzeugdiagnose

Autoservice Ritter
Kfz-Meisterbetrieb

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de



Neues rund um das Thema „Immobilien“ im Jahr 2025

Markkleeberger Immobilien bleibt Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort



Nach einem bewegten Jahr 2024 sind wir schon mittendrin im neuen Jahr 2025. Ich wünsche Ihnen dafür alles Gute und möchte Ihnen als Ihre Maklerin vor Ort an dieser Stelle, wie gewohnt, einige wichtige Neuigkeiten aus der Immobilienbranche kurz vorstellen.

■ Grundsteuerreform tritt in Kraft

Ab 2025 wird die Grundsteuer nach neuen Berechnungen erhoben, nachdem das Bundesverfassungsgericht 2018 die alte Regelung für verfassungswidrig erklärt hatte. Zwei Drittel der Eigentümer:innen haben laut dem Eigentümerverband Haus & Grund jedoch noch keinen Bescheid über die neue Steuerhöhe erhalten. Ohne Bescheid werden keine neuen Zahlungen fällig. In vielen Fällen dürfte die Grundsteuer steigen.

■ CO₂-Preis und steigende Heizkosten

Der CO₂-Preis steigt 2025 von 45 auf 55 Euro pro Tonne, was Heizöl um 3,2 Cent/Liter und Erdgas um 0,24 Cent/kWh verteuert. Ein Haushalt mit durchschnittlichem Verbrauch zahlt damit rund 63 Euro mehr für eine Ölheizung und 48 Euro mehr für eine Gasheizung. Zudem können höhere Gasnetzentgelte weitere Mehrkosten verursachen. Energieeffizienz wird daher beim Immobilienkauf immer wichtiger. Laut dem Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel) erzielen Immobilien der Energieeffizienzklasse A+ rund 650 Euro höhere Quadratmeterpreise als solche der Klasse D/E. Ein Energieausweis ist beim Verkauf entscheidend. Wir raten immer häufiger zum Energiebedarfsausweis.



■ Sanieren vor dem Verkauf?

Das 2024 gestartete KfW-Programm „Jung kauft Alt“ fördert unsanierte Immobilien mit zinsgünstigen Krediten von bis zu 150.000 Euro für Familien, die Sanierungen verpflichtend durchführen. Strenge Auflagen und unsichere Haushaltsmittel halten das Interesse bisher jedoch in Grenzen.

■ Mehr Wohngeld und Lastenzuschuss

Ab Januar 2025 steigt das Wohngeld um 15 Prozent, was für die Haushalte durchschnittlich 30 Euro mehr im Monat bedeutet. Auch die Mietobergrenzen und Einkommensgrenzen werden angehoben. Auch Eigentümer:innen von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen können Wohngeld für Kreditzinsen und Instandhaltungskosten beantragen – das wird in diesem Fall Lastenzuschuss genannt.

Was wird sich in Hinblick auf Immobilien, Bauen und Wohnen ändern, wenn es nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Februar 2025 zu einem Regierungswechsel

kommt? Drei Parteien haben bereits Entwürfe ihrer Wahlprogramme vorgelegt und ihre Positionen zu Immobilien Themen deutlich gemacht. Hier stehen jetzt Sie vor der Wahl:

- CDU/CSU: Abschaffung des Heizungsgesetzes, Förderung technologieoffener emissionsarmer Wärmelösungen, Freibeträge bei der Grunderwerbsteuer, steuerliche Anreize für Sanierungen und Abbau von Bauvorschriften.
- SPD: Verlängerung der Mietpreisbremse, Einschränkung der Umlage der Grundsteuer auf Mieter:innen und günstigere Baulandpreise für Familien.
- Grüne: Einführung eines Klimageldes zur Entlastung bei Energiekosten, Senkung der Stromsteuer und Verlängerung der Mietpreisbremse.

Bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie – insbesondere, wenn Sie den Verkauf dieser in Betracht ziehen – wenden Sie sich gern weiterhin an Ihre Maklerin vor Ort!

Ihre Sybille Lipp, Markkleeberger Immobilien

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe



■ Rechtsanwalt
Klaus-Peter Liefländer
 FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITECTENRECHT

Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Grundstücke · Bauverträge
Solaranlagen

Tel. 03 41-23 80 96 78 · info@doe-li.de

www.doe-li.de **Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg**
 (Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

Markkleeberger
Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
 Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
 04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
 JEDEM DIENSTAG 9 – 19 Uhr

und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**
 info@markkleeberger-immobilien.de



... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Scalido: Badmöbel mit Persönlichkeit

Ausgezeichnetes Design gewinnt Preise

Scalido setzt neue Maßstäbe in der Welt der Badmöbel. Die Marke wurde bereits mit zwei Red Dot Design Awards ausgezeichnet: Die D3 Waschtischarmatur L und die Waschtischkombination aus Keramik und Unterschrank beeindruckten die Fachjury durch ihre elegante Form und innovative Funktionalität. Scalido präsentiert sich nicht nur als Hersteller von Badmöbeln, sondern als eine Designmarke mit einem durchdachten System, das Ästhetik und Funktionalität perfekt kombiniert.

■ **Funktionalität und Ästhetik in Einklang**
 Unter dem Motto „Mehr Platz für Persönlichkeit“ bieten Scalido-Badmöbel, die nicht nur den täglichen Strapazen trotzen, sondern auch den individuellen Raumkonstellationen und Gestaltungsvorlieben gerecht werden. Das Möbelsystem umfasst vier grundlegende Bauformen: den klassischen Wandwaschtisch, den puristischen Waschtisch SLIM, den platzsparenden Kompaktwaschtisch und die kreative Konsolenlösung. Die Kunden haben die Möglichkeit, das Design aus drei Kompo-

nenten selbst zusammenzustellen und für die Front, die Wangen sowie die Griffleiste aus je sieben unterschiedlichen Farbtönen zu wählen, was zu erstaunlichen 343 individuellen Kombinationen führt.

■ **Persönliche Badräume werden wahr**
 Scalido geht über reine Funktionalität hinaus und legt einen Schwerpunkt auf persönliche Gestaltungsmöglichkeiten. Das Möbelsystem schafft nicht nur Stauraum, sondern auch Raum für Persönlichkeit. Es widersteht den täglichen Beanspruchungen, Wassertropfen und feuchter Luft und bleibt so langlebig und funktional. Scalido verbindet Design und Nutzen – das Ergebnis sind Badmöbel, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch die individuelle Persönlichkeit im Badezimmer widerspiegeln.

Tauchen Sie ein in die Welt von Scalido, erleben Sie preisgekröntes Design und gestalten Sie Ihre individuellen Badräume! Entdecken Sie das Sortiment und erfahren Sie mehr über das innovative Möbelsystem in der Badausstellung von Lotter Metall in Zedtlitz bei Borna. Hier können Sie die gesamte Produkt- und Materialvielfalt von Scalido entdecken. Vereinbaren Sie einfach einen Termin und lassen Sie sich inspirieren und kompetent beraten – bei Lotter Metall beginnt Ihr persönlicher Badraum! *bw*



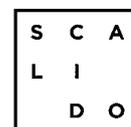
Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall
Lebensräume
 gestalten!



**BESUCHEN SIE UNSERE
 BADAUSSTELLUNG IN BORNA
 UND ENTDECKEN SIE
 DIE NEUEN DESIGNBÄDER
 VON SCALIDO.**

Beratung nur nach Terminvereinbarungen!



**LOTTER
 METALL**

STAMMSITZ BORNA
 Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
 Tel. 03433 250-441 | Fax 03433 250-449

www.lottermetall.de

Winterstörche gesucht

Weißstörche verbringen den Winter normalerweise in Afrika, südlich der Sahara. Doch immer häufiger sparen sie sich den anstrengenden Zug und bleiben bei uns – auch bei Kälte und Schnee. Der NABU möchte mehr darüber herausfinden und ruft darum noch bis zum 31. Januar zum Melden von „Winterstörchen“ auf. Jeder kann bei diesem Citizen-Science-Projekt mitmachen und helfen, Weißstörche besser kennenzulernen und zu schützen.

Bisher betrifft das veränderte Zugverhalten nur die westziehenden Störche.



Die „Ostzieher“, also die Vögel, die über den Bosphorus nach Afrika fliegen, treten immer noch die weite Reise an. „Wenn in den östlichen Ländern im

Winter Störche gesehen werden, dann sind das meist Westzieher. Diese westziehenden Störche haben sich so stark vermehrt, dass sie sich in die östlichen Bundesländer ausgebreitet haben“, sagt Bernd Petri von der NABU-Bundesarbeitsgruppe Weißstorchschutz.

Weißstörche ziehen vor allem wegen der Nahrungsknappheit im europäischen Winter. Gibt es genug Futter, ersparen sich einige den kräftezehrenden Zug. Außerdem sind sie so früher in den Brutgebieten und können die besten Neststandorte besetzen. Petri: „Das sind also keine zugfaulen, sondern zugschlaue Störche. Sie nutzen die durch Menschen geschaffenen Vorteile.“

Sorge, dass die Störche erfrieren könnten, braucht niemand zu haben. „Dem Storch macht die Kälte kaum etwas aus, da er einen natürlichen Daunenmantel trägt, groß ist und darum Wärme wesentlich besser speichern kann als kleine Singvögel wie Meisen“, beruhigt Petri. *PM NABU e.V.*

■ Mehr Infos und Meldung:
www.nabu-naturgucker.de/weissstorch

Poolsanierung

Jetzt für den kommenden Sommer upgraden



Foto: Vivell Schwimmbadtechnik / bsw / akz-o



Foto: Schwimmbad Henne / bsw / akz-o

Wer vor Jahrzehnten einen Pool gebaut hat, hatte oft weder das Energiesparen noch den Komfort im Fokus. Auch die ästhetischen Vorstellungen waren andere als heute. Hat man dunkle Farben und dominant wirkenden Designs bevorzugt, geht es jetzt dezenter zu. Doch Schwimmbecken von einst müssen nicht „zugeschüttet“ werden. Denn Fachbetriebe können den Pool mit einer durchdachten Sanierung in die Neuzeit heben.

■ Energie- und Wassersparen

Dabei spielt die Nachhaltigkeit eine große Rolle. So kann eine Wärmepumpe zum Einsatz kommen, die bei einem Verbrauch von 1 kWh Strom je nach Außentemperatur bis zu 4 bis 5 kWh Wärme liefert. Auch eine Schwimmbadabdeckung, die den Energiebedarf des Pools um bis zu 80 Prozent senkt, gehört heute dazu. Sie minimiert zudem die Verdunstung, sodass die wertvolle Ressource Wasser geschützt wird. Darüber hinaus kann man mit einer zeitgemäße Wasseraufbereitungsanlage dafür sorgen, dass das Wasser mehrere Jahre im Becken und trotzdem hygienisch einwandfrei bleiben kann.

■ Komfort und Ästhetik

Den veränderten Komfortansprüchen lässt sich ebenfalls Rechnung tragen. War es früher üblich, den Pool von Hand zu scrubben,

überlässt man die Pflege nun Reinigungsrobotern. Für die Kontrolle der Wasserwerte setzt man auf moderne Geräte, die vieles von selbst machen und per Touchscreen zu bedienen sind. Auch die Poolnutzung ist bequemer geworden. Schwalldusche, Sprudelliege und Massagedüsen sind gängiges Wohlfühlzubehör. Und Unterwasserscheinwerfer sind mittlerweile übliche Accessoires. Insgesamt kann man den Pool auch als Designobjekt gestalten. Denn selbst zweckmäßige Einbauteile präsentieren sich als raffinierte Hingucker.

■ Aus Familienpools Sportstätten machen

Pools, die zur Zeit ihrer Errichtung als Spielplatz für die Kinder konzipiert waren, müssen nicht ungenutzt bleiben, wenn der Nachwuchs auszieht. Statt Rutsche und Sprungbrett lässt sich zum Beispiel mit einer Gegenstromanlage ein Becken zum Bahnen schwimmen bauen. Frei nach dem Motto: „Jeder Lebenssituation ihre eigene Ausstattung“ bietet die Schwimmbadbranche vielfältiges Zubehör an.

■ Winterzeit ist Planzeit

Die kalte Jahreszeit eignet sich am besten, um sich bei einem Poolfachbetrieb beraten zu lassen. Diesen findet man beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de. *akz-o*

PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:
Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen

Verkauf:
massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten

immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Mario Thonfeld

Malerfachbetrieb

Farbe für's Leben.

Mario Thonfeld

Meister des Malerhandwerks

An der Harth 1
04416 Markkleeberg

www.malerbetrieb-thonfeld.de

Telefon: (0341) 358 24 35
Funk: (0172) 930 53 06
info@malerbetrieb-thonfeld.de

Milde Winter sorgen für gelungene Optik auf dem Grab

Auch wenn Regen und Schneefall nach wie vor zu unseren Wintern dazu gehören – in den vergangenen Jahren waren es nur wenige Tage, die uns ein wirkliches Wintergefühl vermittelten. Für den Grabschmuck bedeutet die Klimaveränderung, dass vielerorts auf eine komplette Grababdeckung mit Koniferen verzichtet werden kann und nur empfindliche Pflanzen ausreichend geschützt werden. Den trüben Wintertagen lässt sich so eine winterliche Grabbepflanzung mit einigen Farbelementen entgegensetzen.

Den Rahmen auf vielen Gräbern bieten immergrüne und winterharte Bodendecker, auch winterharte Gehölze werden als ausdauernde Pflanzen verwendet. Für jede Bepflanzung – auch für eine Wechselbepflanzung – eignen sich darüber hinaus ausdauernde Stauden, mit einer nahezu unerschöpflichen Palette an Möglichkeiten.

Zu den Winterblüheren zählt hier beispielsweise die Besenheide (*Calluna vulgaris*), die den ganzen Winter unermüdlich „blüht“. Denn im eigentlichen Sinn handelt es sich um Knospenblüher, die sich in Weiß, Rosa, Violett und Rot, Grün oder Silberfarben präsentieren. Ein beeindruckender Winterblüher ist die Christrose (*Helleborus niger*-Sorten), mit Hauptblütezeit von Dezember bis in den März, die im Farbspektrum Weiß bis dunkelviolet

blüht sowie viele interessante Variationen wie etwa weiß mit rosa Sprenkeln zeigt und sogar gefüllt blühen kann. Während die *Helleborus Orientalis*-Hybriden ab Januar zur Blüte kommen und bis April immer wieder Blüten nachschieben. Kombiniert mit der Scheinbeere (*Gaultheria*), die mit ihren roten leuchtenden Beeren zum Hingucker wird, Heuchera-Arten als



Blattschmuckpflanzen sowie kleinwüchsigen Gräsern gelingt eine schöne Grabbepflanzung.

Je nach Witterung gefallen auch Blattschmuckstauden wie die Kaschmir-Bergenie (*Bergenia ciliata*), wenn ab Februar ihre hellrosa Blüten zum Vorschein kommen. Ein schöner Kombinationspartner ist hierbei die Schaumblüte (*Tiarella cordifolia*), die allerdings erst ab April weiß blüht. Weiß blüht auch die Immergrüne Schleifenblume (*Iberis sempervirens*), die bei milden Temperaturen früh blüht und je nach Sorte bis zu 30 Zentimeter hoch wächst. Sie gehört zu den Steingartenpflanzen und bildet mit ihren ledrigen dunkelgrünen Blättern einen kissenförmigen Wuchs. *Fortsetzung auf Seite 38* ▶

DUNKER
über den Tag hinaus

0341
Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de **3581919**

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535

www.bestattung-wattler.de

Ich denke doch jetzt noch nicht jeden Tag über den Tod nach!

Ist auch nicht nötig, aber einmal mit uns darüber zu sprechen - wäre sinnvoll.

Päschel
Bestattungshaus

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge.

Tel. 034299 . 70 688 | Email markkleeberg@bestattung-leipzig.de | Web www.bestattung-leipzig.de

Zu den frühblühenden Stauden zählen die eher zarten Duftveilchen (*Viola odorata*), die von weiß über rosa bis zum beliebten dunkelvioletten blühen. Eigentlich werden Zwiebelblüher bis spätestens November in die Erde gepflanzt. Doch auch im zeitigen Frühjahr lassen sich mit vorgetriebenen Zwiebeln die allerersten Hingucker im Jahr auf Grab bringen. Naturnah und vor allem interessant als Insektenmagnet sind beispielsweise Winterling (*Eranthis hyemalis*) Schneeglöckchen (*Galanthus*), die sich, wenn

keine Wühlmäuse zuvorkommen, auch auf dem Grab ausbreiten und Jahr für Jahr mit ihren gelben und weißen Blüten schöne Farbakzente setzen. Auch gelbe, weiße und violette Krokusse, weiße Märzenbecher (*Leucojum vernum*) oder Blausternchen (*Scilla sibirica*) sind Zwiebelblüher, die sich gut selbst vermehren und kleine Blütenteppiche bilden können.

Wo Blüten noch zögerlich ihre Knospen öffnen, lässt sich mit Trockengestecken oder Sträußen mit Tannengrün, in Kombination mit Schnittblumen wie Tulpen oder Narzissen, Farbe aufs Grab bringen.

Ihr Friedhofsgärtner vor Ort und die Treuhandstellen für Dauergrabpflege unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grab-Bepflanzung.

PM Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

DANKSAGUNG

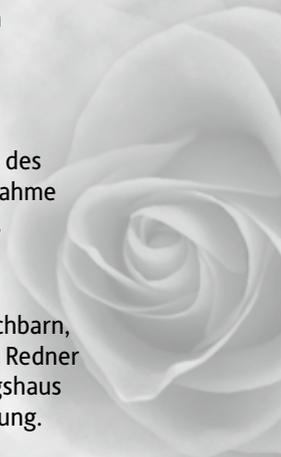
Ich danke allen,
die unsere liebe Mutter und Oma

Erika Jahn
* 07.04.1941 † 07.11.2024

im Leben schätzten, in der Stunde des Abschieds ehrten und ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, Blumen, Wort- und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Danke an unsere Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannte sowie dem Redner Herrn Fischer und dem Bestattungshaus Päschel für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Mario mit Andrea
Enkelin Vicky mit Christian
im Namen aller Angehörigen





STEINMETZ KÜHN

Meisterbetrieb

Dienstag & Donnerstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

DANKSAGUNG

*Ich vermisse Dich,
wenn etwas Schönes passiert,
weil ich es Dir gern sagen würde.*

*Ich vermisse Dich,
wenn mich etwas beunruhigt,
weil Du mich verstehen würdest.*

*Ich denke an Dich,
wenn ich wundervolle Musik höre,
weil sie auch Dir gefallen würde.*

*Ich danke Dir
für die schöne Zeit,
die wir miteinander haben durften.*

Für immer in unseren Herzen

Reiner Michall

* 20. Mai 1936 † 20. Dezember 2024

Deine Frau Gudrun
Dein Sohn Udo und Ute
Deine Enkel Alina, Melanie und Jacqueline
sowie Familie und Freunde

*Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen!*

Foto: Adobe Stock / David Vashin / shv

*„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
Wir danken Dir für all' die schöne Zeit, die wir mit Dir erleben durften.
Du lebst in unseren Herzen weiter.“*

Nach kurzer Krankheit ist unerwartet unsere Mutter,
Ehefrau, Schwester und Oma von uns gegangen.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.



Romy Knüpfer, geb. Kegel

* 15.12.1966 † 12.12.2024

In tiefer Trauer:
Die Kinder Lisa und Johannes
Ehemann Christian
Schwester Manuela und Schwager Frank
Die Enkelkinder Lara und Bastian
Schwiegersohn Robert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist
am 30.01.2025, 12:00 Uhr auf dem Friedhof Markkleeberg,
Rathausstraße 51, 04416 Markkleeberg.

— DIE BESTATTUNG ANANKE —



**Friedhöfe der Welt (17):
Vågan kirke gravplass,
Kabelvåg, Lofoten, Norwegen**



Die Kirche von Vågan, Lofotenkathedrale genannt, liegt nördlich des Ortes Kabelvåg auf der Insel Austvågøya. Sie wurde 1895 bis 1898 im neogotischen Stil erbaut, bietet 1.200 Sitzplätze (der Ort hat heute rund 1.700 Einwohner) und ist damit der größte Holzbau Nordnorwegens. Auf dem angrenzenden, weitläufigen Friedhof mit seinen Grabdenkmälern und eisernen Grabkreuzen stand auch die um 1714 errichtete Vorgängerkirche, die 1798 wegen des geplanten Neubaus (an dessen Stelle die heutige Lofotenkathedrale steht) abgetragen und 1799 auf Værøya wieder aufgebaut wurde. Sie ist die älteste noch genutzte Kirche der Lofoten. *bw*

Wir trauern, dass wir ihn verloren haben und sind dankbar dafür, dass wir ihn gehabt haben.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Vater

Dr. Horst Thielemann
* 16.05.1932 † 23.12.2024

In stiller Trauer:
Ehefrau Hannelore
Sohn Jens
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Auenfriedhof Markkleeberg-Ost statt.

Foto: Adobe Stock/Günter Allers

*Beim Abschied wird uns oft erst klar,
wie wertvoll jeder Moment doch war...*

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich in der Trauer um meinen lieben Mann, Vater und Opa

**HANS JÜRGEN
BEDNORZ**
* 19.12.1955 † 22.11.2024

mit uns verbunden fühlten und diese auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Gabriele Bednorz und Familie

Foto: Adobe Stock/Maarten

* 9.7.1945 † 19.11.2024
Waldmünchen Leipzig



Prof. Dr.
Wolfgang Sobek

IN LIEBE UND DANKBARKEIT

Wir trauern um unseren geliebten Vater, Bruder, Großvater, Gefährten, Kollegen und Freund.

Die Beisetzung fand am 10.11. auf dem Waldfriedhof Markkleeberg statt. Wir danken allen, die gemeinsam mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme so vielfältig und liebevoll zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Sobek

*Die Mutter war's...
was braucht's der Worte mehr.*

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante, Freundin

Adelheid „Heidi“ Lehmann
geb. Zimmermann
21.04.1937 - 30.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Ulf und Uwe Zieger
im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vater und Opa

Wolfgang Behla

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank sagen wir der Meistermannschaft 1964, Chemie Leipzig, der Alten-Herrenmannschaft Kickers 94 Markkleeberg, Frau Dr. Hentschel, Frau Dr. Schönfelder und dem Pflegedienst des DRK Markkleeberg.

Wir danken dem Bestattungshaus Päschel für die Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Trauerredner Herrn Maaß und dem Freund Frank Engel für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Behla und Familie
Markkleeberg, im Dezember 2024

DANKSAGUNG

Bis zum 28. Februar
2025 wechseln und
Gutschein sichern.

**Dein Gönn-dir-Bonus: Hol dir
Leipziger Energie und shoppe für
50 € im Paunsdorf Center!**

Wechsle bis zum 28. Februar 2025 zu den
Leipziger Stadtwerken und sichere dir mega
günstige Energie und **50 € Shopping-Guthaben**
für Mitteldeutschlands größtes Shoppingcenter.

[L.de/stadtwerke](https://l.de/stadtwerke)



Jetzt
mit **50 €**
Gönn-dir-Bonus*



Jedes
WATT
mega &
günstig

 **Leipziger**
Stadtwerke